

Mülsengrund Kurier

mit den Ortsteilen Berthelsdorf, Wulm, Niedermülsen, Thurm, Stangendorf, Mülsen St. Micheln, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Niclas, Ortmannsdorf, Neuschönburg und Marienau

Jahrgang 2025 | Nummer 9

Samstag, 27. September 2025

Die Erstklässler starten mit Bürgermeister-Besuch ins Abenteuer Schule!

Die ersten Schultage sind für alle Kinder ein aufregender Meilenstein und in unserer Gemeinde gehört ein weiterer schöner Moment fest dazu, nämlich der jährliche Besuch des Bürgermeisters bei den Erstklässlern der beiden Grundschulen.

Auch in diesem Jahr nahm sich der Bürgermeister Zeit, die neuen Schulkinder persönlich willkommen zu heißen. Empfangen wurde er in der Grundschule Thurm mit einem fröhlichen Mitmachlied, das sofort für gute Stimmung sorgte und allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. In der Grundschule Mülsen St. Niclas begrüßten die coolen Dorfkinder den Bürgermeister ebenfalls mit einem Lied, was sofort vermittelte, was die Kids schon alles gelernt haben.

Natürlich kam der Bürgermeister nicht mit leeren Händen: Im Gepäck hatte er ein Geschenk für jedes wissbegierige Kind – ein buntes Kinderlexikon. „Wissen ist ein Schatz, den euch niemand nehmen kann“, betonte er, als er die Bücher überreichte. Damit soll den Kindern ein treuer Begleiter für ihre ersten Entdeckungen in der Welt des Lernens an die Seite gestellt werden.

Neugierig erkundigte sich der Bürgermeister, wie reichlich die Zuckertüten gefüllt waren und was in den ersten Schultagen bereits gelernt wurde. Offen und voller Begeisterung berichteten die Kinder von ihren Erlebnissen: Erste Buchstaben, kleine Rechenaufgaben und sogar spannende Geschichten wurden stolz vorgelesen. Besonders entzückend waren die Berufswünsche einiger Erstklässler. Neben Feuerwehrmann, Tierärztin, Abenteuerin, Profifußballer und Dino-Forscherin gab es auch den einen oder anderen jungen Nachwuchskandidaten, der sich vorstellen könnte, später einmal Bürgermeister zu werden.

Die Freude über den Besuch war spürbar. Jahr für Jahr fiebern die Schulanfänger diesem besonderen Termin entgegen – und die Mischung aus Geschenken, Liedern und lockeren Gesprächen macht ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit strahlenden Gesichtern, einem großen Dankeschön und voller Motivation für das neue Schuljahr verabschiedeten sich die Kinder schließlich von ihrem besonderen Gast.

Nicole Weigel, Assistentin Bürgermeister



SERVICE – ALLES AUF EINEN BLICK

Gemeindeverwaltung Mülsen

Gemeinde Mülsen
St. Jacober Hauptstr. 128
08132 Mülsen
Tel. 037601 500-0
Fax 037601 500-50
info@muelsen.de
www.muelsen.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:00 Uhr

Für die Bearbeitung von Anliegen in den Fachdiensten Bürgerservice, Standesamt und Gewerbeangelegenheiten ist eine vorherige

Terminvereinbarung erforderlich.

Scannen Sie den QR-Code, nutzen Sie das Terminbuchungsportal unter www.muelsen.de oder vereinbaren Sie Ihren Termin telefonisch.



Zentrale

Sekretariat Bürgermeister	037601 500-11
Öffentlichkeitsarbeit	037601 500-13
Social Media	0160 7277814
Qualitätsmanagement	037601 500-14
Öffentl. Einrichtungen/Kultur	037601 500-64, -66, -52

info@muelsen.de

sekretariat.bm@muelsen.de
media@muelsen.de
media@muelsen.de
qualitaet@muelsen.de
info@muelsen.de

Bürgerdienste

Bürgerservice	037601 500-47, -48, -49
Standesamt	037601 500-46
Gewerbeangelegenheiten	037601 500-46
Ordnung/Sicherheit	037601 500-44, -45

buergerservice@muelsen.de
standesamt@muelsen.de
gewerbe@muelsen.de
ordnung@muelsen.de

Finanzen

Buchhaltung/Kasse	037601 500-27, -28
Steuern/Abgaben	037601 500-25, -26

info@muelsen.de
info@muelsen.de

Bauen

Hochbau	037601 500-83
Straßenbau/Tiefbau	037601 500-75, -76
Bauordnung/Verkehr/Umwelt	037601 500-85, -86
Liegenschaften	037601 500-35
Wohnungsverwaltung	037601 500-36
Bauhof/Winterdienst	037601 500-73

info@muelsen.de
info@muelsen.de
verkehr@muelsen.de
info@muelsen.de
info@muelsen.de
bauhof@muelsen.de

Bibliotheken

Bibliothek Thurm

Schulstraße 3	037601 25162	bibliothek@muelsen.de
---------------	--------------	-----------------------

Geöffnet Mittwoch 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr.

Bibliothek Mülsen St. Jacob

St. Jacober Hauptstraße 132	037601 2731	bibliothek@muelsen.de
-----------------------------	-------------	-----------------------

Geöffnet Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr.

Bitte beachten Sie die Aushänge an den Türen oder informieren Sie sich auf www.muelsen.de → Leben in Mülsen → Bibliotheken.

Schiedsstelle

Friedensrichter Andreas Wagner und Andreas Kühn	0151 724 51 152	schiedsstelle@muelsen.de
--	-----------------	--------------------------

Terminvereinbarung wochentags von 09:00 bis 18:00 Uhr oder per Post an Gemeinde Mülsen, Schiedsstelle, St. Jacober Hauptstraße 128, 08132 Mülsen

Im Notfall

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Telefonseelsorge	116 123
Hilfetelefon für Kinder	116 111
Hilfetelefon für Frauen	116 016
Apothekennotdienst	www.aponet.de

Bürgerpolizist der Gemeinde Mülsen

Polizeihauptmeister Udo Seidel
037601 30925-0

Bergstraße 7, 08132 Mülsen

Sprechstunde: Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Abfallentsorgung

Amt für Abfallwirtschaft,
Landkreis Zwickau 0375 4402-26600

Wasser und Abwasser

Wasserwerke Zwickau GmbH,
Entstörungsdienst 0375 533 533

Informationen
zum Amtsblatt

Kontakt Redaktion

media@muelsen.de
Tel. 037601 500-13



Artikel einreichen

Beiträge zur Veröffentlichung im Mülsengrund-Kurier senden Sie bitte per E-Mail an media@muelsen.de.

Texte sind im PDF-Format und mit Angabe des Autors zu liefern. Bilder können in allen gängigen Bildformaten eingereicht werden. Urheber bzw. Lizenzgeber jedes Bildes sind zu nennen. Wenn Personen abgebildet sind, ist gegenüber der Gemeinde Mülsen schriftlich zu versichern, dass deren Einwilligung zur Veröffentlichung in der Print- und Online-Ausgabe des Mülsengrund-Kuriers vorliegt. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen und ggf. zu kürzen und zu redigieren.

Erscheinungs-
termine

25.10.2025
29.11.2025
27.12.2025

Redaktions-
schluss

06.10.2025
07.11.2025
03.12.2025

Artikel, die nach Redaktionsschluss in der Gemeindeverwaltung Mülsen eingehen, können leider nicht mehr für die jeweilige Ausgabe berücksichtigt werden.

Mitnahme-Punkte

Das Mülsener Amtsblatt erscheint in der Regel am letzten Samstag im Monat. Das gedruckte Heft liegt dann an über 30 öffentlich zugänglichen Punkten in der Gemeinde kostenlos zur Mitnahme aus. Eine Übersicht und alle weiteren Infos zum Mülsengrund-Kurier finden Sie auf www.muelsen.de → Rathaus → Amtsblatt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SITZUNGEN UND BESCHLÜSSE

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.08.2025

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss VA/20250818/Ö4

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Zuwendungen bis 1.000,00 EUR im Einzelfall gemäß Anlage und damit mit einem Gesamtbetrag von 1.135,00 EUR.

Sitzung des Technischen Ausschusses am 25.08.2025

Folgende Beschlüsse wurde gefasst:

Beschluss TA/20250825/Ö1

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Nutzungserweiterung Feuerwehr-Vereinshaus Niedermülsen“, 2. BA, für das Los 2 – Baumeisterarbeiten an die Firma Protect Bau Stemmler GmbH, Friedensstraße 13a, 08485 Schönbrunn mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 144.783,82 EUR.

Beschluss TA/20250825/Ö2

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung der Sanierung der Turnhalle Mülsen St. Micheln nach einem Wasserschaden mit einem geschätzten Gesamtkostenumfang von 110 TEUR EUR. Gleichzeitig wird der Bürgermeister bevollmächtigt, die notwendigen Leistungen der Sanierung, im Falle einer Kostenübernahme durch die Versicherung, zu beauftragen.

Sitzung des Gemeinderates am 08.09.2025

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss GR/20250908/Ö35

Der Gemeinderat beschließt, die Baumaßnahme am Objekt St. Jacober Nebenstraße 54 in 08132 Mülsen mit einer Summe in Höhe von max. 8.750 EUR zu fördern. Die Förderung der Baumaßnahme umfasst die Sanierung der Außenhülle des Gebäudes (Dach und Fassade).

Beschluss GR/20250908/Ö36

Der Gemeinderat beschließt, die Baumaßnahme am Objekt St. Niclaser Hauptstraße 20 in 08132 Mülsen mit einer Summe in Höhe von max. 18.500,00 EUR vorbehaltlich der beantragten Mittelzuweisung durch den Fördermittelgeber zu fördern. Die Förderung der Baumaßnahme umfasst die Sanierung der Außenhülle des Gebäudes (Dach, Fassade, Fenster).

Beschluss GR/20250908/Ö37

Der Gemeinderat der Gemeinde Mülsen beschließt den Abschluss eines Rahmenvertrages mit einer Laufzeit von drei Jahren zur Beschaffung von insgesamt 160 Druckluftflaschen für die Atemschutzgeräte der Freiwilligen Feuerwehr an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, beginnend am 01.10.2025.

Beschluss GR/20250908/Ö38

Der Gemeinderat der Gemeinde Mülsen erteilt gem. § 23a Abs. 4 Sächs-SchulG sein Einvernehmen zum vorgelegten Schulnetzplan des Landkreises Zwickau.

Beschluss GR/20250908/Ö39

Den Stiftungsrat für die Bürgerstiftung der Gemeinde Mülsen bildet der Gemeinderat.

Beschluss GR/20250908/Ö40

Der Gemeinderat bestellt folgendes Mitglied des Ortskulturbeirates Mülsen St. Niclas mit sofortiger Wirkung ab: Herrn Sven Rudolph

Beschluss GR/20250908/Ö41

Der Gemeinderat der Gemeinde Mülsen beschließt die Sitzordnung entsprechend der Anlage zu dieser Beschlussvorlage. Der Beschluss des Gemeinderates vom 26.08.2024 (Beschlussnummer GR/20240826/Ö8) wird aufgehoben.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates

findet am **Montag, dem 6. Oktober 2025**, um **19:00 Uhr**, im Verwaltungszentrum, St. Jacober Hauptstraße 128, statt.

Alle Informationen zu den Sitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/muelсен/bi> oder scannen Sie einfach den QR-Code. Auch auf www.muelсен.de ist das Portal verlinkt unter dem Menüpunkt Rathaus → Gremien → Bürgerinfoportal.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau – Mülsen“

Einladung zur öffentlichen Zweckverbandsversammlung

Datum: Donnerstag, 16.10.2025

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Verwaltungszentrum Mülsen, Beratungsraum,
St. Jacober Hauptstraße 128, 08132 Mülsen

Tagesordnung

- TOP 1 Information über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung in den Haushaltsjahren 2013 bis 2022
- TOP 2 Jahresabschluss 2023
- TOP 3 Haushalt 2025
- TOP 4 Bebauungsplan „Vettermannstraße“ – Information zum aktuellen Stand

Mülsen, 11.09.2025

Michael Franke, *Verbandsvorsitzender*

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

FACHDIENST ORDNUNG UND SICHERHEIT

Nachrichten aus dem Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden im August im Fundbüro abgegeben:

- Sporttasche schwarz Marke „Puma“, gefunden am Eingang des Verwaltungszentrums

Weiterhin befinden sich in Fundbüro:

- Arm- bzw. Fußkettchen silber
- Sporttasche rot/schwarz Marke Century Bag
- Rucksack grau/schwarz mit Sportsachen
- Jacke türkis Gr. 140
- Sporttasche rot Marke „Jako“

Anfragen richten Sie bitte an den Fachdienst Ordnung und Sicherheit unter Telefon **037601 500-44**.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Einladung zur Bürgersprechstunde mit Landrat Carsten Michaelis

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern stetig im Dialog zu bleiben und den persönlichen Austausch zu pflegen, wird Landrat Carsten Michaelis im Landkreis Bürgersprechstunden durchführen. Hier können sich die Einwohner des Landkreises im persönlichen Gespräch an ihn wenden. Der Fokus hierbei liegt auf dem Austausch zu aktuellen Themen. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anregungen, Fragen, Probleme und Sachverhalte vorzustellen.

Termin im Verwaltungszentrum Mülsen ist der 28.10.2025 im Zeitraum von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Für diese Bürgersprechstunde ist eine Anmeldung erforderlich. Wir bitten Sie zu beachten, dass die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist. Das Gespräch mit Herrn Michaelis sollte eine Zeitdauer von 15 Minuten nicht überschreiten.

Anmeldungen bis 02.10.2025 an:
Gemeinde Mülsen, Sekretariat Bürgermeister
Telefon: 037601 500-11
E-Mail: sekretariat.bm@muelsen.de

Bitte teilen Sie Ihr konkretes Anliegen bzw. Ihre Frage mit. Es werden Name und Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail) zur Anmeldung benötigt. Eine finale Bestätigung des Gesprächstermins mit dem Landrat erfolgt nach Anmeldeschluss.

FACHDIENST PERSONALSERVICE

Allgemeiner Hinweis zu unseren Stellenausschreibungen

Alle **aktuellen Stellenausschreibungen** der Gemeinde Mülsen finden Sie im Internet unter www.muelsen.de unter dem Menüpunkt Rathaus → Stellenausschreibungen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Mülsen, St. Jacober Hauptstraße 128, 08132 Mülsen, Telefon 037601 500-0, info@muelsen.de, www.muelsen.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen und für die Informationen aus der Gemeindeverwaltung Mülsen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt. Für alle anderen Artikel zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Fotorechte werden grundsätzlich ausgewiesen. Mit dem Einreichen eines Artikels bzw. Fotos erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung in Druck- und Onlineausgabe des Mülsengrund-Kuriers erteilt wurde. Es gilt Art. 7 DS-GVO und das KunstUrhG. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Satz und Druck-Organisation: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0, Fax 037208 876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: RIEDEL GmbH & Co. KG, es gilt die Preisliste 2025. Anfragen unter Telefon 037208 876-211.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25196525 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

FACHBEREICH BAUEN

Reinigung und Pflege des Mülsenbaches

Vielen Dank an die fleißigen Anlieger und Helfer!

Wie in jedem Jahr muss unser Mülsenbach von übermäßigem Pflanzenbewuchs befreit werden. Bereits im August wurde der obere Teil des Bachlaufes einer Unterhaltung unterzogen, auch dank tatkräftiger Unterstützung von Anwohnern und freiwilligen Helfern. Bis Anfang Oktober wird auch der untere Teil von Niedermülsen bis nach Mülsen St. Jacob, Kreuzung B173, von Springkraut und Knöterich befreit sein. Dabei ist es unerlässlich, dass die Anwohner den Arbeitern Zugang zum Bach ermöglichen, sofern dies notwendig wird. Nicht selten wird auch selbst mit angepackt. Herr Bürgermeister Michael Franke und seine Mitarbeiter bedanken sich deshalb recht herzlich bei allen, die sich in der Gewässerpflege mit eingebracht haben.



Muss ein Gewässer wirklich aufgeräumt sein?

Wer an ein „gepflegtes“ Gewässer denkt, hat meist ein Bild vor Augen: keine Ablagerungen, kein Totholz, keine Pflanzen. Das Wasser kann ungehindert abfließen und alles ist schön ordentlich. Doch die Anforderungen an die Gewässerunterhaltung sind viel komplexer. Denn was für den Betrachter ordentlich und aufgeräumt erscheint, ist für Natur und Gewässerökologie ein Mangel an notwendigen Strukturen. Hinzu kommt, dass ein frisch gepflegtes Gewässerprofil meist nach kurzer Zeit wieder stark zuwächst und sich damit der Abfluss wieder deutlich verschlechtern kann. Diese Form der Pflege ist dann nicht nur schlecht für die Ökologie, sondern auch unwirtschaftlich.

Zwischen Abflussfreihaltung und ökologischer Entwicklung

Die Herausforderung der Gewässerunterhaltung besteht vielmehr darin, die Gewässerberäumung mit so viel Augenmaß durchzuführen, dass der Spagat zwischen Abfluss und Ökologie gelingt. Gemäß der gesetzlichen Aufgabe hat die Gewässerunterhaltung dafür zu sorgen, Gewässer zu pflegen, zu entwickeln und den ungehinderten Abfluss sicherzustellen. Das ist vor allem in den Bereichen wichtig, in denen der Hochwasserschutz eine besondere Rolle spielt. Dort muss ein sinnvoller Umgang mit

Sediment, Totholz und Pflanzenaufwuchs gefunden werden, damit der Wasserabfluss nicht behindert wird. Die Kunst liegt darin, beides in Einklang zu bringen: die Funktionsfähigkeit des Gewässers für den Wasserabfluss durch entsprechende Unterhaltungsmaßnahmen zu erhalten und gleichzeitig die natürlichen Strukturen möglichst weitgehend zu schonen.

■ **Ökologische Auswirkungen – mehr als nur ein bisschen „Dreck“**
Der Gewässergrund ist kein lebloser Sandkasten. Zwischen den Steinen, im Kies und selbst in schlammigen Ablagerungen leben zahlreiche Arten – von Großmuscheln über Insektenlarven und Kleintieren bis hin zu den Fischen, wie zum Beispiel dem Bachneunauge. Eine Beräumung kann deren Lebensraum massiv beeinträchtigen oder sogar zerstören.

■ **Hochwasserschutz – ein wichtiges, aber nicht alleiniges Ziel**
Der häufigste Grund für die Räumung eines Gewässers ist die Verbesserung bzw. Wiederherstellung der zum Schutz der angrenzenden Nutzungen erforderlichen Abflussverhältnisse. Die Dringlichkeit der Entnahme sollte anhand der tatsächlichen potenziellen Beeinträchtigung geprüft werden. Und besonders nach Hochwasserereignissen ist es wichtig, sorgfältig mit den dabei entstandenen Strukturen am Gewässer umzugehen. So kann eine gezielte Beräumung weitere Schäden minimieren, genauso kann aber auch der Erhalt der eigendynamisch entstandenen Strukturen einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Entwicklung des Gewässers leisten und die Ziele der WRRL unterstützen.

■ **Vorgehensweise – Taktik, Timing, Technik**
Eine fachgerechte Sedimentberäumung beginnt lange vor dem ersten Baggerhub. Zunächst wird festgelegt, welche Bereiche tatsächlich geräumt werden müssen. Besonders sensibel sind Kolke, Böschungsfüße und Aufweitungen – hier sollte gar nicht oder nur sehr behutsam eingegriffen werden.

Die Durchführung erfolgt idealerweise stromaufwärts. So bleiben Sicht und Arbeitsqualität hoch, und verdriftete Tiere werden nicht mehrfach erfasst. Entnommenes Material wird auf dem Gewässerrandstreifen zwischengelagert, um Kleintieren die Rückkehr ins Wasser zu ermöglichen.

Abschnittsweises arbeiten ist Pflicht: Was heute bearbeitet wurde, bleibt im nächsten Turnus unberührt.

■ **Fehler vermeiden – die Grenze liegt am Sohlniveau**
Ein häufiger Fehler ist das zu tiefe Abtragen von Sediment. Wird unter das ursprüngliche Sohlniveau gearbeitet, drohen fortschreitende Erosionen, instabile Ufer und ein ökologisch verarmtes Profil. Ebenso problematisch: komplette Grundräumungen, die den Lebensraum Gewässersohle nahezu vollständig vernichten.

■ **Klimaschutz und Resilienz der Gewässer – Eingriffe auf das Nötigste begrenzen**
Niedrigwasserzeiten sind denkbar ungünstig für Beräumungen von Sedimenten, Totholz oder Aufwuchs in der Gewässersohle. Die Arten ziehen sich in Trockenperioden in tiefere, dauerfeuchte Bereiche zurück, um Trocken- und Hitzestress zu vermeiden. Dafür sind Tiefenzonen und natürliche Strukturen und Substrate in der Gewässersohle dringend erforderlich. Eingriffe sollten daher nur erfolgen, wenn die Abflussleistung akut gefährdet ist und sich das Material nicht mehr selbstständig verlagert.

■ **Zusammenarbeit mit Anliegern – ein unterschätzter Erfolgsfaktor**
Viele Beräumungen scheitern nicht an der Technik, sondern an der Praxis: an fehlendem Zugang zum Gewässer, nicht befahrbaren Flächen oder Missverständnissen mit Landnutzern. Frühzeitige Abstimmungen mit Eigentümern und Bewirtschaftern sind deshalb unerlässlich – sei es wegen der Befahrbarkeit von Feldern oder der Nutzung privater Wege.

■ **Fazit**
Sohlberäumungen sind kein Automatismus, also keine Routine-Gewässerunterhaltung, sondern ein sensibles Werkzeug in der Pflege und Entwicklung der Gewässer. Wer sie gezielt, abschnittsweise und mit Blick auf die ökologischen Zusammenhänge einsetzt, kann Abflussfreihaltung und Naturschutz in Einklang bringen. „Aufgeräumt“ heißt eben nicht immer „besser“ – aber „durchdacht“ heißt fast immer „nachhaltiger“.

Fotos: Gemeinde Mülsen

FACHDIENST GEWERBE

■ Gewerbe-Neuanmeldung

Vermietung Marcel Brysch
Voigtlaidener Straße 2a
08132 Mülsen
Vermietung@marcelbrysch.de

– Vermietung von Dachboxen, Werkzeug und Baby-Utensilien

Beginn des Gewerbes: 01.09.2025

LANDKREIS ZWICKAU, AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

■ Jeder Stecker zählt!

Deutschland sammelt E-Schrott. Machen Sie mit!

Rund um den International E-Waste-Day am 14. Oktober 2025 finden die Aktionswochen unter dem Motto „Jeder Stecker zählt“ der stiftung elektro-altgeräte register statt. Machen auch Sie mit, indem Sie Ihre ausgedienten Elektrogeräte vom 6. bis 19. Oktober 2025 im Handel oder an den Annahmestellen des Landkreises abgeben. Informationen zur Aktionswoche, der Rückgabe und dem Recycling von Geräten finden Sie unter www.e-schrott-entsorgen.org.

Folgen Sie dem Landkreis Zwickau auf Instagram und achten Sie auf den **#jedersteckerzählt**, um an unserer „Stecker-Aktion“ teilzunehmen.

Was ist E-Schrott?

Alles was Kabel beziehungsweise Stecker hat oder mit Strom beziehungsweise Sonnenenergie aufgeladen werden muss, gehört zu den Elektrogeräten. Diese sind mit dem nebenstehenden Symbol, der „durchgestrichenen Tonne“, gekennzeichnet.

Dazu gehören unter anderem:

- Entertainmentgeräte wie TVs, Smartphones, Tablets und Laptops
- Küchengeräte wie Kühlschränke, Herde, Kochfelder und Toaster
- Haushaltsgeräte wie Staubsauger und Lampen
- Kabel, Ladegeräte und Kopfhörer aber auch
- SIM-, Speicher- und Chipkarten wie Bezahl- und Krankenkassenskarten.

Warum getrennt entsorgen?

Elektrogeräte enthalten nicht nur wertvolle Metalle wie Gold, Kupfer und seltene Erden, sondern auch giftige Stoffe wie Quecksilber oder Blei. Zudem sind in einigen Batterien beziehungsweise Akkus fest verbaut, die leicht brennbar oder explosiv sind. Deshalb dürfen ausgediente Elektrogeräte keinesfalls in Abfalltonnen entsorgt werden. Sie sind unbedingt getrennt zu sammeln und abzugeben.

So ist sichergestellt, dass sie keine Brände in Entsorgungsfahrzeugen oder -anlagen auslösen können. Zudem werden Schadstoffe sicher entsorgt, sodass sie keine Gefahr für Umwelt oder Menschen darstellen.



Wertvolle Ressourcen können hochwertig recycelt werden und bleiben der Kreislaufwirtschaft erhalten. Und nicht zuletzt spart das Recycling im Vergleich zum Abbau neuer Rohstoffe zusätzlich Energie ein.

Wie richtig entsorgen?

Sammeln Sie Elektrogeräte getrennt von anderen Abfällen und werfen Sie diese in keine Abfalltonne. Entnehmen Sie Batterien und Akkus, wenn möglich, und geben diese getrennt ab.

Geräte, in denen Batterien oder Akkus fest verbaut sind, sind bitte auch getrennt abzugeben.

Die Abgabe ist kostenfrei im vertreibenden Handel oder an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau (siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen) möglich. Auf Wunsch holt das Amt für Abfallwirtschaft die Geräte auch kostenpflichtig von der Grundstücksgrenze ab.

Die Rücknahmepflicht im Handel gilt für Elektrofachgeschäfte und



Baumärkte (ab 400 Quadratmetern Verkaufsfläche) sowie Supermärkte und Drogerien (ab 800 Quadratmetern Verkaufsfläche).

Sie beschränkt sich für große Geräte (mindestens eine Kantenlänge über 25 Zentimeter) auf den Neukauf eines ähnlichen Geräts und bei kleinen Geräten (alle Kantenlängen maximal 25 Zentimeter) auf drei Geräte je Geräteart ohne Neukaufverpflichtung.



Bildmaterial: stiftung elektro-altgeräte register

Biotonnenreinigung 2025

Biotonnen werden gewaschen

Die diesjährige Biotonnenreinigung beginnt am 6. Oktober. Bis zum 29. November 2025 werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und deren Inneres anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden, regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter **0375 4402-26600** möglich.

Am Entleerungstag sind die Biotonnen bis 07:00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Die Termine für die Biotonnenreinigung im Gemeindegebiet Mülsen sind folgende:

- Dienstag, 14. Oktober 2025:
Mülsen, alle Ortsteile (ohne Großwohnbebauung)
- Montag, 20. Oktober 2025:
Mülsen, alle Ortsteile (nur Großwohnbebauung)

Hinweis: Die Straßenzuordnung zu den Stadtteilen und Stadtgebieten ist unter www.landkreis-zwickau.de/biotonnenreinigung zu finden und kann telefonisch unter **0375 4402-26600** erfragt werden.

Feiertagsentsorgung für den Tag der Deutschen Einheit

Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Die Abholung für den Tag der Deutschen Einheit am Freitag, 3. Oktober 2025, findet am Samstag, 4. Oktober 2025, statt. Die Abfalltonnen sind am Nachleerungstermin bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

WASSERWERKE ZWICKAU

WASSERWERKE ZWICKAU

BEKANNTGABE

Bekanntgabe

Die Wasserwerke Zwickau GmbH gibt in Erfüllung des § 26 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung, zuletzt geändert am 23.06.2023) ihren Abnehmern die verwendeten Zusatzstoffe für die Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser bekannt. Der Einsatz der Aufbereitungstoffe erfolgt auf der Grundlage des § 20 der Trinkwasserverordnung.

Stand: 01.08.2025

Trinkwasserherkunft	Bezeichnung des Zusatzstoffes	Verwendungszweck
TWA Mülsen St. Nicolas/ Tiefbrunnen	Eisen-III-chloridulfat Natriumhypochlorit *)	Flockung Desinfektion
Tiefbrunnen Ortsmansdorf	Natriumhypochlorit *)	Desinfektion

Legende: *) bei Erfordernis

FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜLSEN

Unsere StickerStars Ein Feuerwehr-Nachmittag für ganz Mülsen

Der Kickoff zur unserer Sticker-Aktion am 16. August war ein schönes Feuerwehrfest für alle Mülsner, die sich dazu einladen ließen. Knapp 200 Interessierte feierten mit uns und genossen den Nachmittag am EDEKA-Markt Kadelke in Mülsen St. Jacob mit guter Verpflegung und den Vorführungen einiger Mülsner Ortswehren.

Nach der Begrüßung durch Gemeindeführer Stefan Stöbel und Bürgermeister Michael Franke haben wir gezeigt, wie ein Auto aufgeschnitten wird, um eine Person zu retten. Weiterhin wurde vorgeführt was passiert, wenn man versucht, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen. Auch wie früher die Feuerwehrkameraden mit der Handdruckspritze gearbeitet haben wurde demonstriert.

Den Anfang machten Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Stangendorf und Mülsen St. Jacob mit dem Löschen eines brennenden Hauses. Daneben konnte sich jeder im Umgang mit dem Feuerlöscher üben oder – vor allem die Kleinen – beim Dosenspritzen und Feuerlöscherkegeln, in der Schmincke oder auf der Hüpfburg vergnügen.

Vor allem aber ist mit diesem Fest das große Sammeln gestartet. Viele Mülsner kaufen und kleben kräftig ein, so dass schon mehrfach Nachschub an Heften und Stickern geordert werden musste. Die ersten Sammler haben bereits ihr Heft voll, und alle versprochenen Preise dafür sind in der Gemeindeverwaltung abgeholt worden. Inzwischen ist auch die erste Tauschbörse vorbei. Etwa 30 bis 40 Sammler kamen vorbei und haben fleißig und mit viel Erfolg miteinander ihre doppelten Sticker getauscht. Dabei konnte man teilweise auch die abgedruckten Gesichter live sehen.

Zweimal findet unsere Tauschbörse noch statt: am 4. und am 25. Oktober.

An beiden Tagen kann wieder im EDEKA-Markt getauscht werden, jedes Mal zwischen 13:30 Uhr und 15:30 Uhr.

Text und Fotos: Gunnar Schneider



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren zum Geburtstag
im Monat September

- | | |
|---|----------|
| ■ Ortmansdorf
Magdalena Kunze | 80 Jahre |
| ■ Mülsen St. Niclas
Heiner Linder | 75 Jahre |
| ■ Mülsen St. Jacob
Ingeborg Weiß | 75 Jahre |
| Frank Schubert | 75 Jahre |
| Horst Schubert | 90 Jahre |
| Erika Zierold | 90 Jahre |
| ■ Mülsen St. Micheln
Gerlinde Siegert | 85 Jahre |
| Sigrid Spindler | 85 Jahre |
| ■ Thurm
Manfred Bucher | 75 Jahre |
| Werner Rubik | 80 Jahre |
| Renate Oelmann | 80 Jahre |
| Inge Reichenbach | 95 Jahre |
| Dorit Friedrich | 95 Jahre |
| ■ Niedermülsen
Gisela Wolf | 90 Jahre |

Ich wünsche den Jubilaren alles Gute zum Wiegenfest und viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister
Michael Franke



„Denn das Glück, geliebt zu werden,
ist das höchste Glück auf Erden.“

Johann Gottfried von Herder (1744–1803)

Ich gratuliere recht herzlich zum Fest der Goldenen Hochzeit und zum 50. Ehejubiläum

Annemarie und Jörg Neugebauer
aus Mülsen St. Jacob



Ich gratuliere recht herzlich zum Fest der Diamantenen Hochzeit und zum 60. Ehejubiläum

Heiderose und Günther Fritsch
aus Mülsen St. Niclas



und wünsche den Ehejubilaren noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Michael Franke

BIBLIOTHEKEN, KITAS UND SCHULEN

KITA KINDERLAND THURM

■ Unser toller Sommer

Der Sommer im Kinderland war von vielen verschiedenen schönen Momenten geprägt. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir unsere Vorschüler nun endlich in die Grundschule – darauf haben sie lange hingefiebert. Wir wünschen ihnen eine schöne Schulzeit und viel Spaß.

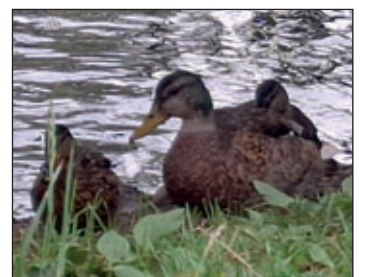
Das anhaltend gute Wetter lud zu vielen Ausflügen ein. Unsere jüngsten Kinder unternahmen zusammen mit den Kindern der Hasengruppe einen kleinen Wanderausflug zum Hammerteich. Dort gab es viel zu entdecken. Auch ein Besuch bei den Hühnern stand für die Kinder unserer Bienchengruppe auf dem Programm. Dort wurden die Tiere, der Stall und auch alles andere ganz genau erkundet.

Das Plantschen durfte natürlich bei schönem Sommerwetter nicht zu kurz kommen und so wurden für die Kleinen und Großen verschiedene Plantsch- und Matschgelegenheiten bereitgestellt.

Im Moment findet in unsere Einrichtung gerade das Projekt „Gefühle“ statt. Hier wird mit den Kindern die große Welt der Gefühle erkundet und Fragen dazu beantwortet u.a. wurde schon eine Gefühlsampel gebastelt. Bei der Gefühlsampel können die Kinder ihre Gefühle wahrnehmen, erkennen und auch mit Hilfe ihrer Platzbilder für die anderen Kinder sichtbar machen.

Nun mit nicht mehr ganz so heißem Wetter können auch endlich wieder unsere Waldtage starten. Wir freuen uns auf einen aufregenden Herbst im Kinderland.

Text: S. Franz, Fotos: Kita Kinderland Thurm



GRUNDSCHULE THURM

Ein Ausflug in die Vergangenheit – Klasse 4a besucht Schulmuseum Mülsen St. Micheln



Am 29. August 2025 machte sich die Klasse 4a der Grundschule Thurm auf den Weg in das Schulmuseum Mülsen St. Micheln. Trotz des Regens hielten die Kinder tapfer durch – schließlich sind wir eine „bewegte Schule“, und der gemeinsame Fußmarsch war gleich ein halbes Sportprogramm.



Im Museum erwartete uns eine spannende Reise in die Vergangenheit. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren viel über den Schulalltag von früher: Sie nahmen auf alten Schulbänken Platz, durften Schulranzen von damals aufhaken und konnten selbst auf einer Schiefertafel schreiben. Besonders beeindruckend war

der Blick auf eine über 70 Jahre alte Schiefertafel und das Blättern in alten Büchern. Auch die Entwicklung des Füllers wurde erklärt – und sogar der einst gefürchtete Rohrstock kam zur Sprache. Ein weiteres Highlight war das Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente, das bei allen für Begeisterung sorgte. Darüber hinaus erzählte uns Frau Hufsky viel Spannendes über die Geschichte der Gemeinde Mülsen, sodass die Kinder ihren Heimatort noch einmal aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen konnten.

So erhielten die Kinder nicht nur einen tollen Einblick in frühere Zeiten, sondern erlebten hautnah, wie unterschiedlich Lernen damals war. Am Ende waren sich alle einig: Wir sind froh, heute zur Schule zu gehen – und nicht früher! Besonders schön ist, dass dieser lebensnahe Unterricht direkt im eigenen Gemeindebezirk stattfinden konnte – Geschichte zum Anfassen ganz in unserer Nähe!

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Hufsky, die uns mit viel Engagement durch die Ausstellung führte. Die Klasse 4a hatte großen Spaß, konnte viel Neues lernen und wird diesen Ausflug sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Fotos und Text: Elisa Olzmann



Sie möchten den **Mülsengrund-Kurier** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



KITA GLÜHWÜRMCHEN MÜLSEN ST. JACOB



Spannende Waldtage und bunte Regenbögen



Der September schickt seine warmen Spätsommer-Sonnenstrahlen durch das grüne Blätterdach. Es weht ein sanfter Wind und lässt die Blätter an den Bäumen flattern und im Wald sind Stimmen zu hören, gemischt mit fröhlichem Lachen. Das sind wir – die „Glühwürmchen“. Wir verbringen hier unsere Waldtage. Es herrscht eine harmonische Stimmung unter den Kindern. Sie erkunden, spielen und bauen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wer Lust hat, kann eine der Waldstationen besuchen. Die Bewegungsstation hält einen selbstgestalteten Barfuß-Pfad und einen Slalom-Parcours bereit. Für die kleinen Forscher gibt es eine Forschungsstation. Dort stehen verschiedene Werkzeuge zum genauen Erkunden und Erforschen von kleinen Tieren oder Pflanzen bereit. Einige Kinder sind sehr gut vorbereitet und haben ihre eigenen Entdeckersets dabei. Auch die kreativen Waldkinder



kommen nicht zu kurz. Für sie gibt es eine Bastelstation. Hier können aus Naturmaterialien schöne Dinge entstehen und mit nach Hause wandern. Ob spielen, bauen, bewegen, erforschen, basteln, den Waldboden barfuß erkunden oder einfach auf dem Waldboden liegen und

in die Baumkronen schauen ... hier kann jeder nach seinen Bedürfnissen, mit seinen Interessen und seinen Stärken eine schöne Zeit verbringen, neue Erfahrungen sammeln und wieder ein Stück wachsen.

Als wir am ersten Waldtag an unserer Stelle im Wald ankamen, waren wir ein wenig enttäuscht. Wir fanden Müll, Bauschaum, Draht, Scherben und einen Karton mit allerlei Unrat. Viele fleißige kleine Hände haben, gemeinsam mit uns Erziehern, die Stelle aufgeräumt und dann erst konnten wir uns wie gewohnt dort bewegen. Auch im Kindergarten beschäftigen wir uns mit dem Thema Wald. Ein Erzählplakat ist dabei unser Mittelpunkt. Wir lernen etwas über die Stockwerke des Waldes und ihre Bewohner und lassen gemeinsam eine Geschichte zum Bild entstehen. Die Kinder überraschen uns hierbei wieder mit ihrer Phantasie.



Alle kleinen und großen Glühwürmchen sind sich einig – wir lieben den Wald und wir kommen bald wieder!

Die ganz kleinen Glühwürmchen haben den Regenbogen entdeckt. Spielerisch und mit allen Sinnen haben die Kinder alle bunten Farben kennengelernt. Wir haben gemalt, gestempelt, geklebt und natürlich genascht. Wir entdecken und schmecken die Welt, wie sie uns gefällt.

Noch mehr zu entdecken gibt es bei unseren **Schnuppertagen**: „Hereinspaziert und wohlgefühlt“. Wir freuen uns auf Euch & Euer Kind. *Bernadett Eghi und Bianca Langer*



WIR HABEN FREIE PLÄTZE!
für Kinder ab 1 Jahr

Schnuppertage
Ev. im
Kindergarten
Glühwürmchen

Termine:
26.09.25
24.10.25
28.11.25

Du bist auf der Suche nach einem Kindergarten?
Komm vorbei:
Freitags von
9.00–11.00 Uhr.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und mit dir gemeinsam den Kindergarten zu erkunden. Es erwartet dich eine Vielzahl an Spielen und Aktivitäten.

Werte vermitteln
Neugierliebe leben
Klein & familiär
Einzigartige Momente

QR Code:

Vettermannstraße 36
08132 Mülsen
Tel. 037601/ 30463
E-Mail: gluehwuermchen-muelсен@web.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE SONNENSCHN THURM



Sommerfest – Spiel, Spaß und gute Laune

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ feierte der evangelische Kindergarten Sonnenschein in Thurm am 29. August 2025 sein traditionelles Sommerfest. Nach einem regnerischen Vormittag riss pünktlich zum Start der Himmel auf und die Sonne begleitete die vielen



kleinen und großen Gäste – ein schönes Zeichen dafür, dass Gott uns immer wieder mit seiner Freude überrascht.

Die Erzieherinnen sorgten gleich zu Beginn für Begeisterung mit einem lustigen Sockentheater. Anschließend konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Können zeigen: Quietsche-Enten mit Wasserspritzen treffen, ein Bobby-Car-Parcours oder Schätze im Sand entdecken. Auch das Glücksrad und das Bemalen von Caps waren sehr beliebt. Wer eine Pause brauchte, fand Platz in den Liegestühlen oder konnte sich bei einem Hot Dog oder bunten Kinder-Sommer-Cocktails stärken. So wurde das Fest zu einem Nachmittag voller Spiel, Gemeinschaft und Dankbarkeit. Ein Fest, das nicht nur Sonne ins Herz brachte, sondern auch daran erinnerte: Wo wir mit Freude und Liebe zusammenkommen, da ist Gott mitten unter uns.

An dieser Stelle möchten wir auch offiziell allen Spendern danken, die unsere Kita zum Sommerfest und darüber hinaus unterstützt haben. Ortsansässige Firmen, Ärzte und Apotheken haben uns mit Geldern und Sachspenden für das Glücksrad gesponsert. Die Firma Sandgrube Thurm hat den kompletten Ausbau unserer Fahrzeugparcours übernommen. Vielen Dank allen Spendern für Ihre Großzügigkeit.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Text: Linda Leipoldt und Jacqueline Weise

Fotos: Benjamin Büniger



GRUNDSCHULE MÜLSEN ST. NICLAS

Die Busschule macht bei uns Halt

Am Mittwoch, den 3. September, besuchte die Busschule die Grundschule und vermittelte den Schülerinnen und Schülern der ersten und vierten Klassen wichtiges Wissen rund um das richtige Verhalten im und am Bus. Anschaulich lernten die Kinder, wie man sicher ein- und aussteigt und welche Regeln für eine sichere Fahrt gelten. Zum Abschluss freuten sich alle über kleine Geschenke als Erinnerung an den besonderen Tag.

Text und Foto: Frau Drechsel, Drechsel, Grafik: VMS



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Drechsel

KITA WIRBELWIND MÜLSEN ST. JACOB

Unser Garten-Projekt

Die Libellengruppe der Kita Wirbelwind hatte im September 2024 ein Gartenprojekt auf dem Kitagelände gestartet. Wir wollten die Erdbeeren schon im September einpflanzen, damit unsere Ernte so früh wie möglich kommt. Erstmal wurde Baumörtel besorgt und Schicht für Schicht mit Laub, frisch gemähtem Gras, morschem Holz, Kompost und

frischer Erde aufgefüllt. Die Kinder haben mit ihren kleinen Sackkarren vom ganzen Kitagelände Naturmaterialien dafür zusammetragen. Wir unterhielten uns darüber, was unsere Pflanzen brauchen, damit sie kräftig und ertragreich werden. Die



Erdbeerpflanzen kamen aus meinem Garten und wurden von allen Kindern mit großer Erwartung eingepflanzt.

Dann gab es eine große Herbst- und Winterpause bis hin zum Frühling, wo die Sonne anfang, uns ihre Wärme wieder zu schenken. Im Frühling haben wir Küchenkräuter für leckere Kräuterbutter eingepflanzt. Da kamen Schnittlauch, Petersilie, Dill, Kapuzinerkresse, Salbei, Rosmarin und Thymian in die Kübel. Die Kräuter waren wunderschön geworden und wurden oft von den Kindern genascht. An einem Tag haben wir daraus eigene Kräuterbutter gemacht, die wir mit den köstlichen selbstgebackenen Vollkornbrötchen und viel Vergnügen verspeist haben.

Außerdem wünschten sich die Kinder Minigurken zum Einpflanzen, die im Mai in die Kübel gekommen sind. Eine Kindergartenmutter schenkte

uns verschiedene Kürbis- und Zucchini-Pflanzen, die zu einem prächtigen Bestandteil unseres kleinen Gartens geworden sind. Wir hoffen, dass jede Kindergartengruppe einen Kürbis und eine Zucchini aus dem eigenen Garten zum Erntedankfest erhalten kann.

Die Libellenvorschüler erfuhren viel über das Gärtnern in ihrem letzten Kitajahr. Sie setzten viele Samen in die Erde, die gefruchtet haben. Wir Erzieher pflanzten viele gute Samen in die Seelen dieser Kinder während ihrer ganzen Kindergartenzeit. Diese Samen waren eine wichtige Vorbereitung ihrer Schulreife. Die Früchte und Kräuter reifen immer noch im Wirbelwind. Unsere ausgereiften Kinder wurden im August zum weiteren Reifen in die Grundschule geschickt.

Text und Fotos: Olesya Ostrovskaya



ORTSGESCHEHEN UND HISTORISCHES

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

■ Ich, Johann Jacob Schramm, Orgelbauer aus Mülsen St. Jacob – Das Interview

Sehr geehrter Herr Schramm. Sie waren einst Orgelbauer in Mülsen St. Niclas.

Ja, hier habe ich die meiste Zeit meines Lebens verbracht. Hier habe ich eine Orgel gebaut.

Ist noch etwas von Ihrer Orgel erhalten?

Kaum. Wohl der Orgelprospekt, in groben Zügen.

Werter Meister. Nun wollen wir etwas in Ihrer Vergangenheit forschen. Sie sind am 18. Januar 1724 in Mülsen St. Jacob geboren.

In der Mühle meines Vaters Samuel Schramm. Sie wurde auch die „Obere Mühle“ genannt. Der jetzige Bau, der allmählich verfällt, stammt aus dem Jahr 1810.

Haben Sie gleich das Handwerk des Orgelbauers gelernt?

Nein. Schon während meiner Schulzeit habe ich mich mit Mechanik und Technik beschäftigt. Ich erlernte die Orgelbaukunst bei dem Zwickauer Orgelbauer Johann Jacob Donati (1662 – 1750). Donati war mit der Tochter des Zwickauer Orgelbauers Severin Holbeck verheiratet.

Und dann sind Sie nach St. Niclas gezogen ...

Nein. Ich hatte auf dem Grundstück der Mühle gearbeitet. 1755 kaufte ich dort ein Haus. Wann ich in St. Niclas ansässig wurde, kann ich nur vermuten. Zwei Eintragungen im Niclaser Kirchstuhlregister und ein Vermerk in einem Einwohnerverzeichnis geben an, wann ich in Mülsen St. Niclas anzutreffen war: Im Kirchstuhlregister wird kundgetan, dass ich meinen Platz ab 1759 unter der Nr. 98 – ich wurde als fast einziger mit „Herr“ angesprochen – und ab dann unter Nr. 70 innen hatte.

Ist Ihr Wohnhaus noch erhalten?

Ja, wahrscheinlich. Nach umfangreichen Nachforschungen weiß man, wo mein Wohnhaus gestanden hat; an der jetzigen St. Niclaser Nebenstraße. Ob hier allerdings auch meine Werkstatt war, ist nicht nachweisbar.

Wann haben Sie dann hier die Orgel gebaut?

Das war 1799. Das Vorgängerwerk des hiesigen Zimmermanns Eger war unbrauchbar geworden und wurde im damaligen Vettermannschen Gasthof versteigert. Er hatte sich das Leben genommen und ich bekam den Auftrag, eine neue Orgel zu bauen.

Ist der Kontrakt noch erhalten, den Sie aufgestellt hatten?

Ja. Im Pfarrarchiv liegen die Seiten meines Vertrages, die nach geringen Änderungen genehmigt wurden. Der Hohnsteiner Kantor Christian Gott-hilf Tag hatte das Werk dann abgenommen und für sehr gut befunden.

Hatten Sie auch ein Handwerkersiegel?

Nein, kein privates. Es gab ein Siegel der Orgelbauer, das noch im Kontrakt der Stangengrüner Orgel zu finden ist. Das ist wohl auch das einzige aus meiner Schaffenszeit.

Wie war Ihr Verhältnis zu ihrem damaligen Pfarrer?

Mit Magister Werner ein sehr gutes. Ich stimmte immer einmal sein Klavier und wurde öfters zum Essen eingeladen. Ich wohnte ja in der Nähe des Pfarrhauses.

Haben Sie noch andere Orgeln gebaut und sind davon Werke vorhanden?

Ja, wie erwähnt, in Stangengrün. Die Orgel in Wechselburg ist noch fast vollständig erhalten. Ich hatte auch viele Reparaturen durchgeführt, wie an den Mülsener Orgeln, in Lichtenstein – dort verbrannte die Orgel mit meinem gesamten Werkzeug – an der Silbermannorgel in Glauchau, in Altenburg usw.

Gibt es eigentlich von Ihnen ein Bild?

Leider gibt es kein Gemälde von meiner Person, nur meine Unterschrift ist erhalten, wie oben gezeigt. Es gibt auch keine Beschreibung von meinem Aussehen.

Kommen wir zu der Frage nach einem Nachfolger ...

Ich hatte vier Töchter, die natürlich meinen Beruf nicht weiterführen konnten.

1808 steht im Kirchenbuch Ihr Sterbeeintrag. Auch der Lebenslauf ist aufgeschrieben.

Vier Jahre vor meinem Tod hatte ich mein Wohnhaus verkauft. Im Lebenslauf kann man lesen: „Endlich nahte sich die Stunde seiner Auflösung und sein Geist entfloß seiner irdischen Hülle am 3ten Pfingst-feiertag als am 7 Juny Vormittags um 10 Uhr, nachdem er sein Leben gebracht auf 84 Jahre 4 Monate 3 Wochen weniger 1 Tag. Im ledigen Stande hat er 41 Jahr und 4 Monate und im ehel. 43 Jahre gelebet. Seine Gebeine ruhen im Frieden und sein Gedächtniß sey und bleibe unter uns in Segen.“

Es heißt, Sie seien ein Schüler Silbermanns gewesen?

Nein, ich habe Silbermanns Schaffen erforscht und wollte mir seine Art, Orgeln zu bauen, aneignen. Übrigens gibt es eine kuriose Quittung. Als ich die Orgel in Ortmanndorf repariert hatte und die Originalquittung verloren gegangen war, stellte ich eine zweite aus. Dort vermerkte ich, dass, wenn die erste Quittung wieder auftauchen sollte, man die Zweit-schrift vernichten möge ...

Aber Ihre Grabstätte ist nicht mehr auffindbar?

Nein, es ist auch nicht bekannt, wo das Grab zu suchen ist.

Lieber Meister, freilich, der Name Silbermann ist über die Grenzen weit bekannt. Aber auch Sie sind im Umkreis Ihres Wohnortes bekannt geworden.

Das ist mir bewusst. Ich war kein „Silbermann“, aber mit meinen Bauten zufrieden, auch wenn ich in meinen letzten Tagen geistig sehr anfällig geworden war ...

Durch Nachforschungen wissen wir noch vieles über Ihr Leben.

Ja, halten Sie meinen Namen und meine Werke in Ehren, auch wenn sie im Laufe der Jahrhunderte Veränderungen erfahren haben.

Die Reportage führte Ehrhard Junge.

VEREIN FÜR ORTSGESCHICHTE UND BRAUCHTUMSPFLEGE MÜLSEN ST. MICHELN E.V.

Einladung zum 140. Geburtstag

Ja, Sie haben richtig gelesen. Dies ist eine Einladung zum 140. Geburtstag. Die Jubilarin ist die Mülsengrundbahn, die Schmalspurbahn, die 65 und ein halbes Jahr durch den Mülsengrund geschauft ist. Die knapp 14 km lange Strecke führte vom Bahnhof Mosel nach Ortmannsdorf. Am 1. November 1885 wurde die Strecke in Betrieb genommen und am 20. Mai 1951 ging es zur letzten Fahrt durch den Grund bergan.

Der Arbeitskreis Mülsengrundbahn im Verein für Ortsgeschichte und Brauchtumspflege Mülsen St. Micheln e.V. hat sich deshalb entschlossen, am 8. November 2025 eine kleine Feier zu organisieren. Wir laden alle Bahnenthusiasten und Geschichtsinteressierte am **Samstag, dem 08.11.2025 in die Uhlig-Mühle nach Thurm** sehr herzlich ein. Wir beginnen **um 17:30 Uhr** mit den Wort- und Bildbeiträgen rund um die Mülsengrundbahn. Mit zeitgeschichtlichem und aktuellem Material wollen wir die Erinnerung an einen für die Dörfer im Mülsengrund nicht unwichtigen Zeitabschnitt erwecken bzw. aufrecht halten.

An vielen Stellen in der Gemeinde Mülsen sind noch Reste der Bahn zu finden. Die markantesten sind sicher der hervorragend renovierte Bahnhof Ortmannsdorf, kurz vorm Bahnhofsgelände der Brückenpfeiler im Bach, oder die originalerhaltenen Wartehallen von Micheln und Stangendorf. Aber auch das Bahnhofsgelände in Thurm, heute Busbahnhof, oder die Brückenwiderlager der Bingebrücke zählen dazu. Der heute aber wichtigste Erinnerungsort ist der ehemalige Haltepunkt Niedermülsen. Ein zum Ortsjubiläum von Niedermülsen errichtetes Gleis mit Andreaskreuz war für den Arbeitskreis der Anfang. Wir haben das Gleis verlängert, einen Traglastenwagen 2012 aus Döbeln geholt und neu aufgebaut. 2015 kam dann der erste sächsische Schmalspurbahnpostwagen dazu. Er war auf der Strecke von Wilkau nach Kirchberg zuerst eingesetzt. Nach seiner Außerdienststellung landete er in Mosel in einem Garten als Laube. Durch Zufall wurde er uns angeboten und wir haben auch diesen „kleinen“ geborgen. Lange Zeit in den „LPG“-Hallen in Niedermülsen trocken untergestellt, steht er seit diesem Jahr neben dem Traglastenwagen in Niedermülsen.

Aber zurück zum 08.11.2025. Der **Eintritt** zur Veranstaltung kostet **5,00 Euro**, und wir bieten



**140 Jahre Schmalspurbahn
Mosel - Ortmannsdorf**

**Wir feiern:
am 08.11.2025
um 17:30 Uhr
in der Uhlig-
Mühle in Thurm**

- 1 Vortrag zur Geschichte der Bahn**
- 2 Filmaufnahmen von 1927/28**
- 3 Pause**
- 4 Bildervortrag zur Bahn**
- 5 Powerpoint Vortrag zur Bergung des Traglastenwagens**
- 6 ungezwungene Gespräche
Für Roster und Getränke ist
gesorgt**

Eintritt: 5,00 €
**Vorverkauf: Freitag + Sonntag
zur Kirmes in Micheln
in der Uhlig-Mühle Thurm
oder Mittwochs 15:00 bis 16:00
Uhr am Wagen in Niedermülsen
ab 08.10.2025**

Arbeitskreis Mülsengrundbahn im VOB Micheln e.V.

wegen der begrenzten Platzzahl Vorverkauf an. Dieser wird zur Kirmes in Micheln am 10. und 12. Oktober 2025 auf dem Festgelände, ab dem 08.10.25 in der Uhlig-Mühle oder jeweils mittwochs zu den Arbeitszeiten des Arbeitskreises Mülsengrundbahn von 15:00 bis 16:00 Uhr in Niedermülsen, Berthelsdorfer Straße, erfolgen.

Natürlich gibt es während der Veranstaltung auch eine Getränkeversorgung (wir arbeiten an

einer kleinen Überraschung) und in der Pause gegen 18:30 Uhr etwas zu Essen. Wir würden sehr gerne viele Mülsener und Interessierte bei uns begrüßen. Damit unterstützen Sie unsere Arbeit. Sollten Sie der Jubilarin etwas schenken wollen, so freuen wir uns über alle noch bei Ihnen schlummernden Erinnerungstücke, egal ob Bilder oder andere Nachweise.

Text: Diethard Möckel

■ Eine 140-jährige begeht Geburtstag (Teil 3)

Der heutige 3. Teil zur Geschichte der Mülsengrundbahn von Mosel nach Ortmannsdorf soll sich um ein markantes Gebäudeensemble kümmern, das gerade wieder in vielerlei Munde ist. Alles was ich dazu schreibe, entnehme ich einer kleinen Familienchronik der Familie Ludwig. Anlässlich des 100. Wagengeburtstages unseres Traglastenwagens in Niedermülsen hat mir Frau Monika Grimm-Winkler, geb. Ludwig, diese zur Verfügung gestellt. Sie hat die Fakten zur Familiengeschichte mit Schwerpunkt „Gasthof Drei Linden“ aufgeschrieben, da der Gebäudekomplex 2012 verkauft wurde. Frau Grimm-Winkler ist die letzte in Deutschland Lebende der Familie Ludwig.

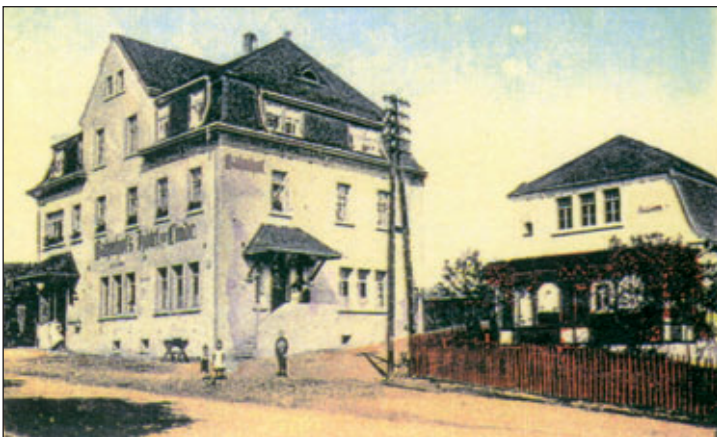
Begonnen hat es am 19. Juli 1734. An diesem Tag kaufte Johann Ludwig von einem Andreas Müller alle Gebäude, Äcker und Gehölze, nebst der zugehörigen Ernte. Dabei gab es den Gasthof bereits seit 1680 als Erbschänke. Die Besitzer wechselten öfter, bis eben zu dem 19. Juli 1734. Es begannen 278 Jahre in der die Geschichte der Familie Ludwig eng mit dem Fuhrwerk und später der Bahn verbunden war. Der Name der Gaststätte „Drei Linden“ geht auf die drei starken Linden an der Landstraße zwischen Zwickau und Dresden (heutige B173), gleich neben dem Gebäudekomplex, zurück. Das Gasthaus hatte eine große Gaststube und eine kleinere Schankstube. Letztere wurde von den Vereinen des Ortes als Vereinszimmer genutzt. Einige Fremdenzimmer gab es im ersten Stock. Die weniger betuchten Reisenden, wie Handwerker und Fuhrleute, nächtigten in der Scheune.

Reisende und Fuhrleute konnten dank der ansehnlichen Landwirtschaft, die zur Gaststätte gehörte, ausreichend und gut beköstigt werden. Frau Grimm-Winkler beschreibt die Anlage wie folgt : „Vom Hof der Ausspanne ging eine steile Treppe in die Gaststätte, die auch die Fuhrmannschänke war. Rechts von dieser Treppe stand die Scheune. Diese fiel einem Brand zum Opfer, wurde aber 1934 wieder aufgebaut. Links von der Treppe war die Hofein- und Ausfahrt. Diesen schloss sich dann das Wohnhaus für Haus- und Stallknechte an. Gegenüber der Treppe zur Gaststätte befand sich ein kleineres Gebäude, das Franzosenhäusel. Und daneben war die kleine Kutscherstube für die Ausspannung.“

Ab 1835 kam es in Mülsen zu einem wirtschaftlichen Aufschwung. Es entstanden immer mehr Hauswebereien, die Einwohnerzahl nahm zu, und damit auch die Zahl der Kinder. Damit reichten die vorhandenen Schulräume nicht mehr aus und es wurde entschieden, den großen Schankraum als Schulraum zu nutzen.

Aufgrund der Lage des Gasthofes an der Fernstraße und der betriebenen Ausspanne, hatte sich auch der Postvertrieb in den Händen der Familie Grimm befunden. Bis 1885 kam die Post täglich mit der Postkutsche aus Zwickau. Nach dem Sortieren holten Boten die Post ab und brachten sie in die Ortsteile. Mit der Inbetriebnahme der Schmalspurbahn am 01.11.1885 ging die Postbeförderung auf die Bahn über und der Postkutschenbetrieb wurde eingestellt. Der Schaffner im Zug sortierte und stempelte die Post mit einem Klein-Oval-Stempel mit dem Schriftzug „Mosel-Ortmannsdorf“ mit der Zugnummer und dem Datum. Mit dem allgemeinen Aufschwung nahm aber auch das Beförderungsvolumen der Bahnpost zu.

Am 01.06.1886 wurde deswegen in Niclas eine Postagentur eröffnet.



Hotel mit Nebengebäude (vorn rechts Reste der Wartehalle)



Bahnpoststempel



Kurt Ludwig

Später folgten auch in den anderen Ortteilen zumindest Agenten, die die Post am jeweiligen Haltepunkt in Empfang nahmen und die Post aus dem Ortsteil aufgaben.

Aus Sicht der Familie Grimm kam dem Bahnhof Mülsen St. Jacob eine besondere Rolle zu. Immerhin kreuzten sich hier der alte Handelsweg von Zwickau nach Dresden und die kleine Bahn. Es war ein reger Umsteigebetrieb zu erwarten. Deshalb plante der Urgroßvater von Frau Grimm-Winkler, Herr Albin Ludwig, den Bau einer geräumigen Wartehalle, in der auch der Fahrkartenverkauf stattfinden sollte. Die Kosten für die Errichtung der Wartehalle betragen 4000 RM. 1886 erfolgte die Einweihung der Wartehalle. Für die Bewirtschaftung, Beheizung und alles sonstiges schloss Albin Ludwig mit der Königlichen Generaldirektion der sächsischen Eisenbahn einen Vertrag ab. Das Schankrecht ging dann 1902 auf Kurt Ludwig über. Die Jacober Wartehalle war für die sächsischen Schmalspurbahnen einmalig.

Neben dem Fahrkartenverkauf gab es eine einzigartig verzierte Sommerterrasse. Den damaligen Standort würde ich heute so erklären: Geht man von der B173 Richtung Micheln auf dem ehemaligen Bahndamm entlang, dann gleich rechts nach dem Gelände des späteren und noch stehenden Bahnhofshotel. Ein ganz kleiner Teil der Wartehalle steht noch im Hof des „Hotel Lind“ von der B173 aus rechts neben dem Gebäude am Hofanbau.

1909 wurde die Wartehalle abgerissen und die Bahnhofsrestauration Bahnhofshotel „Zur Linde“ erbaut. Bauherr war Kurt Ludwig. Der Architekt war ein Herr Möckel aus Lichtenstein und der Baumeister Herr Heine aus Mülsen. Auch alle Handwerkerleistungen wurden von Mülsener Firmen erbracht, so z.B. Tischlerei Max Baumann, Ofensetzer Paul Müller, Dachdecker und Klempner Albin Bräuning, Schlosserei Ernst Reinhold, Elektriker Steffan und Glaser Schneider. Frau Grimm-Winkler hat 2012 beim Verkauf des Gebäudes alle vorhandenen Originalrechnungen dem Käufer übergeben.

Die Eröffnung des Bahnhofshotels fand 1910 statt. Durch den Eingang an der Straßenseite betritt man einen kleinen Warteraum, als Ersatz für die Wartehalle. Hier waren zwei Verkaufsfenster. Das eine für den Fahrkartenverkauf und das andere für Konditoreiwaren. Gleich hinter der Haustür befand sich rechts eine Telefonzelle mit der Rufnummer 109. Und gleich daneben war eine reichhaltig verzierte Tür zum großen Gastraum. Dieser war mittels einer Ziehharmonikawand teilbar. Im vorderen Teil des Gastraumes standen rechts an den Fenstern die Tische für meist vier Personen. Auf der linken Seite befanden sich die Theke, die Tür zum Flur und zu den Toiletten und der Stammtisch. Über dem Stammtisch hing ein Schild von der Schlosserei Lange mit dem Text: „Ohne Bier und Speck, hat das Leben keinen Zweck“. Im Erdgeschoss befanden sich noch die Küche, der Verkaufsraum für die Konditoreiwaren, ein kleines Wohnzimmer und eine Speisekammer. Beheizt wurde alles durch einen Koksöfen in der Küche. Folgende Zimmer waren auf den Etagen:

- | | |
|-----------|---------------------------------------|
| 1. Stock: | Wohnung für die Witwe von Kurt Ludwig |
| | 4 Fremdenzimmer |
| | 2 Schlafzimmer für den Gastwirt |

	2 Toiletten und 1 Lager
2. Stock:	2 Wohnungen mit jeweils 2 Zimmern
	5 Fremdenzimmer
	2 Toiletten
Dachboden:	5 Bodenkammern
Keller:	Bierkeller
	Backstube
	2 Keller für Eisherstellung
	Kohlenkeller
	4 Mieterkeller
	Waschhaus

Noch 1909 fand der Bau des Nebengebäudes statt. Es hatte Platz für Stall und Kraftwagenraum.

1925 wurde an der Hofseite noch eine Veranda angebaut. 1931 wurden dann die restlichen reichverzierten Teile der Wartehalle am Nebengebäude angebaut. Hier stellte Kurt Ludwig eine elektrische Getreideschneidemaschine für die Bauern auf, die sich selbst keine leisten konnten. Der Bruder von Kurt Ludwig, Paul Ludwig, führte die Jacober Agentur. Am 31. Mai 1937 stellte er seine Tätigkeit ein. Bis dahin fuhr er täglich bei Bedarf mit einem Tafelwagen die Güter zu den Kunden oder holte sperrige Güter bei diesen ab.

Nach dem Tode von Kurt Ludwig am 23.09.1931 ging das Hotel in die Erbgemeinschaft Ludwig über. Der Sohn von Kurt, Willy, übernahm das Hotel. Er wurde in den Zweiten Weltkrieg eingezogen und kehrte 1949 zurück. Ende September erhielt er die Genehmigung zur Wiedereröffnung des Hotels und der Beherbergung von Fremden. Dies wurde dadurch begünstigt, dass eine Nichtmitgliedschaft in der NSDAP vorlag. Bereits im Jahre 1947 ließ die Ehefrau von Willy, Annel Ludwig, das durch Panzerbeschuss zerstörte obere Treppenhaus wieder herrichten und neu streichen. Der hässliche Ölsockel erhielt eine Tapete mit grünen Zierleisten. Diese Treppenhausrenovierung war bis zum Verkauf 2012 die Letzte. Diese Annel Ludwig verließ am 22.09.1952 die DDR und emigrierte später in die USA, wo sie 1999 verstarb. Ihr Ehemann Willy Ludwig ließ sich scheiden und heiratete Dorette Heyne geb. Eger 1954. Die beiden bewirtschafteten das Bahnhofshotel „Zur Linde“ bis 1961. Sie waren damit die letzten Lindenwirte aus der Familie Ludwig.

Die Gaststätte übernahm die HO. Zunächst wurden umfangreiche Bauarbeiten in der Küche und in der Gaststätte vorgenommen. Markanteste Arbeiten waren das Entfernen der Holzvertäfelung an den Wänden und der Ausbau der oben ovalen Türen. Während die HO 1962 die Gaststätte eröffnete, wurden die Fremdenzimmer als Wohnungen für Mülsener Bürger verwendet. Die Pächter der Gaststätte wechselten häufig. So



Wartehalle

waren Harald und Helga Glaser (1970 – 1978), Dieter und Ingeburg Ebersbach (1979 – 1981), Siegfried und Monika Schuster (1982 – 1983) und Frau Andrea Einhorn geb. Glaser (1989 – Sept.1992) als Pächter eingetragen.

Das Gebäude hatte in chronologischer Folge folgende Eigentümer:

1909 – 1932	Kurt Richard Ludwig
1932 – 1961	Willy Ludwig
1961 – 1964	Erbengemeinschaft (Dorette Ludwig und Frieda Grimm)
01.07.1964	Auflösung der Erbengemeinschaft
1964 – 1973	Dorette Ludwig (1973 Teilung des Grundstückes Ludwig/Heyne)
1976 – 1992	staatliche Verwaltung
1992	Rückübertragung an Christian Heyne
2012	Verkauf an ortsansässigen Elektromeister.

Die „Alte Linde“ (Bauerngut im Straßendreieck) stand 2014 (Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen durch Frau Grimm-Winkler) zum Verkauf. Interessierte und informierte Einwohner wissen, was nach dem Verkauf passierte. Auch über eventuelle Pläne der Gemeinde mit dem Grundstück der „Alten Linde“ sind alle durch den Mülsengrund-Kurier und andere Medien informiert. Mir bleibt hier nur noch die Anmerkung, dass ich nicht über digitalisierte Bilder verfüge und auch den Unterlagen von Frau Grimm-Winkler keine entnehmbar sind. Ich habe ab fotografiert, in der Hoffnung, eine ausreichende Qualität erzielt zu haben.

■ Eine 140-jährige begeht Geburtstag (Teil 4)

Liebe interessierte Leser, nun folgt auch gleich noch der 4. Teil unserer kleinen Reise durch die Geschichte der Mülsengrundbahn. Bisher konnten Sie lesen, wie es zum Bau der Bahn kam, wie der Betrieb ab dem 1. November 1885 verlief und was in den 65,5 Jahren Betriebsdauer so alles passierte bzw. sich ereignete. Dazu habe ich dem Bauernhof „3 Linden“ bzw. dem Bahnhofshotel „Zur Linde“ und damit der Familiengeschichte der Familie Ludwig einen „Abschweifer“ gewidmet. Nun soll es um den letzten Betriebstag der kleinen Bahn und einige weitere interessante Fakten gehen.

Die Strecke von Mosel nach Ortmannsdorf gehörte zu den ersten in Sachsen stillgelegten Bahnen. Hauptgrund war die Rentabilität der Bahn. Zwar war sie regional für den Mülsengrund bedeutend, aber über dessen Grenzen hinaus war sie nicht wichtig. Da die entscheidende Industrie mit ihren Gütern nur umständlich beliefert werden konnte, war das Güteraufkommen bescheiden. Maßgebend war dabei die Konstruktion der Muldebrücke. Ich hatte dies bereits erwähnt. Alle Güter in den Grund und heraus mussten in Mosel von Hand umgeladen werden. Außerdem hatte sich auch der öffentliche Kraftverkehr durchgesetzt, da die Verbindung über die Bundesstraße nach Zwickau bzw. auch Chemnitz schneller war. Im Frühjahr 1951 gab es erste Gerüchte zur Stilllegung. Diese wurden aber nicht ernst genommen, auch weil nichts von den offiziellen Stellen gesagt wurde. Erst am 10. Mai 1951 wurden in der „Grafenburg“ durch den Reichsbahnrat Max Sinder die Einwohner

Mülsens zur Einstellung des Bahnbetriebes informiert. Da war aber alles schon beschlossen. Die Proteste verpufften.

Am Pfingstsonntag, dem 20. Mai 1951, war der letzte Fahrtag. Die Früh- und Vormittagszüge wurden fahrplangemäß durchgeführt. Aber der Nachmittag hatte es dann in sich. Der Zug um 15:01 Uhr ab Ortmannsdorf hatte die Zuglok 99535. An der Stirnseite und am Tender stand „Glück Auf – zur letzten Fahrt“. An den Wasserkästen standen die Jahreszahlen 1886 und 1951. Dabei wurde absichtlich die falsche Zahl 1886 gewählt, um eine runde Jahreszahl für die Betriebsdauer zu haben. Außerdem schmückten Girlanden die Lok und Wagen. Für die letzten Züge waren Lokführer Erich Blechschmidt, Heizer Kurt Oelschig und die Zugführer Max Döhn und Max Roßner verantwortlich.

Es schien, als sei ganz Mülsen auf den Beinen. Jeder wollte nochmal mit der Bahn fahren. Wer keinen Platz in den sechs total überfüllten Wagen fand, stand in einem dichten Spalier entlang der Strecke.

Eine Fahrkarte brauchte keiner mehr. Die Zange der Zugführer blieb unbenutzt. Und auch der Fahrplan interessierte keinen mehr. An jedem Unterwegshalt empfingen Menschenmassen den Zug. Zum Beispiel in Micheln war der Männerchor des Kirchenvereins im Frack mit Zylinder (wie zur Beerdigung) erschienen. Der allerletzte Zug startete um 20:40 Uhr in Mosel. Während der gesamten Fahrt ertönte die Dampflocke

und Dampfpeife der Lok. Es war der letzte Gruß einer kleinen Bahn an den Mülsengrund, durch den sie mehr als 65 Jahre gefahren war.



Mit dem Rückbau der Strecke hatte man es damals eilig. Bereits am Pfingstmontag, dem 21.05.1951, begann die Kolonne des Gleisbauzuges Nr. 5 der Deutschen Reichsbahn mit dem Abbau in Ortmannsdorf. Der Arbeitszug bestand aus zwei gedeckten Güterwagen, vier offenen Güterwagen und zwei Drehschemelwagen. Dazu ein Personen- und ein Gepäckwagen, sowie die Lok 99530. Die 40 Arbeitskräfte mussten sich während ihrer Arbeit wahre Schimpftiraden anhören. Die beim Rückbau gewonnenen Oberbaustoffe wurden in Mosel auf Normalspurgüterwagen umgeladen und nach Erfurt abtransportiert. Es gibt dazu immer wieder zwei Gerüchte. Die einen meinen, dass besonders die Schienen dazu verwendet wurden, den Südring um Berlin in Vorbereitung der dritten Weltfestspiele im September 1951 auszubauen. Dies erschien mir auf Grund der Kürze der Zeit nicht möglich. Die Schmalspurgleise hätten eingeschmolzen und neu gezogen werden müssen. Die zweite Meinung besagt, dass besonders der Stahl als Reparation nach Russland gegangen ist. Die Lokomotiven und Wagen wurden zu anderen Schmalspurstrecken gebracht, bzw. verschrottet. Dies aber alles hier aufzulisten, ginge zu weit.



Von der Lok 99535 wissen wir, dass sie heute im Verkehrsmuseum Dresden steht, und vom Postwagen 1017, dass er aber schon 1927 ausgemustert wurde und in Mosel in einem Garten landete. Hier konnten wir

ihn 2015 bergen. Seit diesem Jahr sind wir mit der Aufarbeitung befasst. Wann der Streckenrückbau beendet war, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Aussagen von in Mosel beschäftigten Eisenbahnern lassen auf den 5. Juli 1951 schließen. Mit der Verladung der letzten Schienen in Mosel an diesem Freitag sollte das Ende der Bahn stehen.

Auch mit den Gebäuden und Flächen der Bahn ist man schnell verfahren. So wurde der Lokschuppen in Ortmannsdorf dem Kraftverkehr als Wagen- und Reparaturhalle übergeben. Der Güterschuppen wurde ebenfalls vermietet und 494 m² pachtete die Firma August Blechschmidt. Oder für die Brücke über den Mühlgraben in Thurm lieferte der VEB EMW Thurm 0,5 t Schrott an die RBD Dresden, um die Brücke zu übernehmen. Die Bahnmeisterei Mosel stellte im November 1954 den Antrag auf Umwidmung des Bahngeländes, da die Bewirtschaftung unrentabel sei. Über die RBD Dresden zum Ministerium in Berlin und zurück über den Rat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt wurde der Rechtsträgerwechsel am 16.05.1957 verfügt. Es erfolgte dann der Rechtsträgerwechsel offiziell zum 01.01.1958. Damit gingen 137 950 m² in neue Hände. Der Zeitwert der Gebäude wurde am 20.05.1957 festgelegt. Er betrug zum Beispiel für das Empfangsgebäude in Ortmannsdorf 10.115,60 DM, den Lokschuppen 1.552,00 DM, für die Wartehalle in Stangendorf 16,80 DM und die in Micheln war noch 20,00 DM wert.

Kommen wir nun noch zu den Lokomotiven. Auch hier kann ich nur wenige Fakten nennen, da sonst der Mülsengrundkurier ein dickes Buch wird. Zum Start des Bahnbetriebes 1885 wurden sächsische IK-Lokomotiven eingesetzt. Diese kleinste Bauart mit nur drei Achsen kam aus der Produktion der Richard Hartmann Werke in Chemnitz. Der Mülsengrundbahn waren drei solcher Lokomotiven zugeordnet worden, die mit den Betriebsnummern 20, 21 und 22. Für den täglichen Betrieb wurde nur eine Lok benötigt. Eine zweite Lok wurde für den Notfall immer vorgehalten. Da die Lokomotiven mit anderen Bahnstrecken betriebsbedingt gewechselt wurden, kamen neben den dreien noch die Loks mit den Nummern 2, 3, 4 und 28 zum Einsatz. Nach dem Jahrtausendwechsel waren es dann die Maschinen mit den Nummern 37, 38 und 39. Ab 1898 wurden auch zwei der weiterentwickelten sächsischen IVK-Lokomotiven eingesetzt. Wegen des schwachen Oberbaus der Strecke konnten diese schwereren Loks aber nicht ständig fahren. Erst mit der Eröffnung der Strecke Anfang der 1920er Jahre konnten die Drehgestell-Loks der Bauart Meyer zu Stammloks werden. Über drei Jahrzehnte hinweg waren das hauptsächlich die Loks mit den Nummern 99535 und 99551. Die 99535 wurde am 19.03.1898 in Chemnitz ausgeliefert und kostete 33.669,00 M. Sie war zunächst in Oberittersgrün zu Hause, bevor sie nach Mülsen kam. Nach dem Zugdienst am letzten Zug wechselte sie nach Mügeln. Schließlich leistete sie in Eppendorf gute Dienste und durfte auch hier den letzten Zug ziehen. 1968 kam sie dann nach einer Aufarbeitung in Wilsdruff ins Verkehrsmuseum nach Dresden.

Nun noch zum Wagenpark. Begonnen wurde 1885 mit sieben zweiachsigen Personenwagen, 11 gedeckten und 12 offenen Güterwagen, einem Zugführerwagen, einer Handhebeldraisine und drei Arbeiterwagen. Diese Arbeiterwagen waren eine Besonderheit. Sie entsprachen den kleinen Personenwagen, hatten aber auf jeder Seite nur zwei Fenster, kein WC und keine Lüftung bzw. Heizung. An Inneneinrichtung hatten sie nur einseitig längs eine Sitzbank. Sie galten als Wagen der 4. Klasse. Für Kenner der Bahnszene ist vielleicht auch interessant, dass der Personenwagenbedarf von 1885 mit 14 Achsen auf 32 Achsen im Jahre 1932 angestiegen ist. Für den Güterwagenbedarf sind die Zahlen 46 Achsen 1885 auf 192 Achsen im Jahre 1927.

Soweit für heute.

Im nächsten und letzten Teil unserer Reise durch die Geschichte der Mülsengrundbahn werde ich noch den Personen- und Güterverkehr etwas beleuchten. Außerdem soll es auch um den Arbeitskreis Mülsengrundbahn gehen.

Schon heute sei aber eine Veranstaltung angekündigt. **Am 8. November 2025 lädt der Arbeitskreis Mülsengrundbahn ganz herzlich in die Uhlig-Mühle nach Thurm ein.** Anlass ist der 140. Jahrestag der Inbetriebnahme der Bahn, was auch Grund für diese Artikelserie ist. An anderer Stelle in diesem Mülsengrund-Kurier finden Sie dazu alle wichtigen Informationen. Holen Sie sich eine Eintrittskarte und reden Sie mit uns zum Thema Schmalspurbahn im Mülsengrund.

Text und Zeitdokumente: Diethard Möckel

JAKOBUSHAUS

■ Interview mit einem langjährigen Bewohner unserer Einrichtung

„Ich kann nur sagen, dass es mir hier sehr gut gefällt.“

Das Interview wurde zwischen einem Bewohner unseres Jakobushauses und Herrn Ulrich (Mitarbeiter) geführt. Die Person, mit der das Interview geführt wurde, wünscht anonym zu bleiben und meinte nur augenzwinkernd: „Wer mich kennt wird merken, dass ich die Person im Interview bin.“

Soviel sei an dieser Stelle noch über die männliche Person verraten: Es handelt sich um einen alten Hasen, der schon drei Wohnbereiche des Jakobushauses kennengelernt hat und damit einen tiefen Einblick in unsere Einrichtung bekommen konnte. Doch genug der Vorrede. Kommen wir zum Interview, in welchem er nun aus dem Nähkästchen plaudert.

Wie kam es dazu, dass Sie sich für einen Umzug in unsere Einrichtung entschieden haben?

Im Grunde begann es schon 2005, als meine Frau und ich den Bau des Jakobushauses mitbekommen haben. Damals meinte meine Frau: „Du, die bauen das vielleicht auch für uns.“ Das verrückte ist, so kam es auch tatsächlich. Meine Frau kam 2009 ins Jakobushaus, bevor sie dann 2010 verstarb. Damals sagte ich zu meinen Kindern: „Wenn ich pflegebedürftig werde, dann möchte ich auf jeden Fall zur Diakonie – nach Jacob. Eine schwere Nierenerkrankung machte dann die Pflege notwendig und seit dem 15.04.2018 bin ich nun hier.“



Wie haben Sie ihren Umzug und die ersten Tage in der neuen Umgebung erlebt?

Aufgrund meiner Nierenerkrankung habe ich damals nicht viel mitbekommen. Dass ich überhaupt auf die Beine gekommen bin, grenzt an ein Wunder. Rückblickend kann ich sagen, dass alles sehr positiv gelaufen ist und ich hier vorbildliche Unterstützung bekommen habe. Dem Wohnbereich 1 bin ich sehr dankbar, denn von den Mitarbeitern dort wurde ich wieder aufgepäppelt.

Wenn Sie noch einmal an den Umzug zurückdenken, was fiel Ihnen schwer, was leicht?

Nachdem ich gesundheitlich wieder auf die Beine gekommen war, musste ich mich erst an die neue Umgebung gewöhnen. Aber ich konnte mich immer an dem Schönen hier

erfreuen und hatte die Freiheit, selbst Akzente setzen zu können. Ich habe hier die Möglichkeit, meine Ideen einzubringen. Und das will ich sagen: Ich wollte dem Heim zurückgeben, was ich hier erlebt habe, als man mich wieder auf die Beine brachte.

Was ich noch hinzufügen möchte: Meine anfänglichen Zweifel und Sorgen wurden zerstreut. Hier herrschen kein Zwang und kein Druck, irgendetwas machen zu müssen. Für meine Freizeitgestaltung kann ich mich frei entscheiden.

Haben Sie schnell Freundschaften schließen können?

Anfänglich hatte ich mit mir selbst zu tun gehabt und die Beziehungen entstanden erst mit der Zeit. Und nun habe ich gute Beziehungen hier im Jakobushaus. Zum einen traf ich hier Leute, die aus dem Ort kamen und die ich eh schon kannte. Neue Beziehungen entstanden hier vor Ort. Eine besondere Begegnung hatte ich mit einem Bergbaukumpel, der damals sogar im selben Jahr wie ich mit der Ausbildung angefangen hatte. Hier im Jakobushaus wurde er nicht nur mein Zimmernachbar, sondern auch mein Freund. Eine weitere Freundschaft entstand zu einem anderen Bewohner, mit dem ich regelmäßig zusammen Musik mache.

Sie wohnen nun schon seit so vielen Jahren bei uns, dass Sie sich ein umfassendes Bild über unsere Mitarbeiter machen können. Wie zufrieden sind sie mit der Betreuung durch unser Personal?

Sehr zufrieden! Ich sehe die Mitarbeiter positiv und bewundere wie die Epidemiezeit gemeistert wurde. Auch wie personelle Engpässe überwunden werden zeigt das Engagement der Mitarbeiter.

Wie gestalten Sie Ihre Freizeit hier im Haus?

Ich habe hier vor allem zwei Hobbies. Das ist zum einen mein Garten und das ist zum anderen die Musik. Zur Weihnachtszeit stelle ich gern meine Pyramiden und Weihnachtsdekoration im Foyer auf. Alles in allem gestalte ich meine Freizeit nach meinem Belieben. Wo ich kann, greife ich bei Problemen auf dem Wohnbereich klärend ein und habe hier einen guten Draht zur Leitung und zu den Mitarbeitern.

Welche Freizeitangebote des Hauses nutzen Sie gerne?

Neben dem Chor und der Zeitungsschau sind es vor allem die vielen Veranstaltungen wie zum Beispiel das Frühlings-, Sommer-, und Weinfest. Im Jakobushaus ist immer was los. Hervorheben möchte ich auch die feinen Ausfahrten und das Engagement, welches Mitarbeiter hier immer an den Tag legen. Wichtig ist mir hier zu betonen: Alles verläuft freiwillig und ganz ohne Zwang. Wenn ich daran denke, draußen allein in der Wohnung zu sein, weil die Kinder aus dem Haus sind, kann ich nur sagen: Hier im Jakobushaus bin ich auf jeden Fall besser aufgehoben.

Haben Sie einen Lieblingsort hier im Haus? (Lacht schmunzelnd bei seiner Antwort): Das ist mein Garten und das mit großem Abstand. Als nächstes würde ich sagen: Ich fahre gern mit meinem Elektroscooter die Umgebung ab und entdecke dabei Ecken in St. Jacob, die sogar für mich noch neu sind.

Was wären jetzt an dieser Stelle Ihre Abschlussworte in diesem Interview?

Ich kann nur große Werbung machen und sagen, dass es mir hier sehr gut gefällt. Ich fühle mich im Jakobushaus wohl und geborgen und werde gut gepflegt. Ich erlebe hier eine Leitung und Mitarbeiter, die alle ihr Bestes geben. Probleme gibt es natürlich auch, aber diese werden gemeistert. Das trägt alles mit dazu bei, dass ich mich hier wohl fühle und gern hier im Jakobushaus wohne.

Vielen Dank, dass Sie Ihre ganz persönliche Geschichte mit uns und den Lesern des Mülsengrund-Kuriers teilen. Sie haben möglichen Interessenten einen sehr schönen Einblick in den Umzug und das Leben in unserer Einrichtung gegeben.

Text: Martin Ulrich

Fotos: C. Packert



Veranstungskalender der Gemeinde Mülsen

September 2025

- 26.09. und 27.09.** **Marienauer Wiesn**
Zeit: Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 14:00 Uhr
Ort: Festblatt, OT Marienau
- 27.09.** **23. Mülsengrundlauf**
Zeit: ab 10:00 Uhr, Ort: Sportzentrum Stangendorf
- 27.09.** **Mülsener Dart-Turnier**
Zeit: 14:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Sport- und Freizeitzentrum Neuschönburg
- 27.09.** **2. Mülsener Oktoberfest im Kulturpark St. Jacob**
Zeit: ab 18:00 Uhr
Ort: Vereinsheim BF Firefucker's Mülsen e.V.
- 27.09.** **Spritzenhausfest und Löschangriff um den Pokal des Bürgermeisters**
Zeit: 15:00 bis 24:00 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus Mülsen St. Niclas
- 28.09.** **Chorkonzert** mit dem Ephoralchor Glauchau
Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Kirche Ortmanndorf

Oktober 2025

- 04.10.** **Tauschbörde Feuerwehr-StickerStars**
Zeit: 13:30 bis 15:30 Uhr
Ort: EDEKA Kadelke, St. Jacober Hauptstraße 135
- 10.10. bis 12.10.** **Kirmes in Mülsen St. Micheln**
Zeit: Freitag ab 18:30, Samstag ab 19:00 Uhr,
Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Mehrzweckplatz, OT Mülsen St. Micheln
- 12.10.** **Is Herbst'lt**
Zeit: 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Vereinshalle, OT Mülsen St. Niclas
- 12.10.** **Kirmes auf dem Bauernhof**
Zeit: ab 14:00 Uhr
Ort: Unger-Hof, Wildenfesler Straße 19
- 15.10.** **Seniorenkaffee in Ortmanndorf**
Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Vereinsheim Hasenwiese
- 18.10.** **DDR-Party beim BF Firefucker's Mülsen e.V.**
Zeit: ab 17:00 Uhr
Ort: Vereinshaus, St. Jacober Hauptstraße 128b
- 21.10.** **LEADER vor Ort – Beratung zu Fördermitteln**
Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Verwaltungszentrum, St. Jacober Hauptstr. 128
- 25.10.** **Tauschbörde Feuerwehr-StickerStars**
Zeit: 13:30 bis 15:30 Uhr
Ort: EDEKA Kadelke, St. Jacober Hauptstraße 135
- 25.10. und 26.10.** **Zeitsprung-Wochenende mit Sonderausstellung im Heimatmuseum Mülsen St. Niclas**
Zeit: jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Poststraße 3, OT Mülsen St. Niclas

VEREINE UND VERANSTALTUNGEN

JUGENDRING WESTSACHSEN E.V.

Gaming & Politik – Zocken mit dem Bürgermeister

Nintendo Switch spielen und gleichzeitig Fragen zur Politik stellen – genau das bietet diese Veranstaltung!

In entspannter Atmosphäre steht Herr Bürgermeister Michael Franke für Fragen rund um Schule, Freizeit und Gemeindeentwicklung zur Verfügung. Politik betrifft alle, doch oft fehlt die Gelegenheit, direkt mit Verantwortlichen zu sprechen. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, eigene Themen anzusprechen und mitzureden.

Beim gemeinsamen Zocken entsteht ein lockerer Rahmen, um über Wünsche, Ideen oder Anliegen zu sprechen. Ganz ohne lange Reden oder komplizierte Begriffe – einfach offen ins Gespräch kommen. Ob Fragen zur Ortsgemeinde, Vorschläge für neue Freizeitangebote oder allgemeine politische Themen, hier gibt es Raum für alles, was interessiert.

Egal, ob bereits politisch interessiert oder einfach nur neugierig – hier gibt es die Möglichkeit, Politik einmal anders zu erleben. Einfach vorbeikommen, mitspielen, zuhören oder mitreden. Eine tolle Gelegenheit, Gaming und politische Gespräche zu verbinden! Der EC Ortmanndorf und das Flexible Jugendmanagement Westsachsen freuen sich auf euch.

Neuer Termin: **03.11.2025 | 19:00 bis 21:00 Uhr**

Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft, Alte Schulstraße 50, 08132 Mülsen

Text: Mignon Junghänel, Jugendring Westsachsen e.V.

GAMING & POLITIK
ZOCKEN MIT
DEM
BÜRGERMEISTER

ACHTUNG: neuer Termin!

EC ORTMANNSDORF
IN DEN RÄUMEN DER
LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT
03.11.25 | 19 - 21 UHR
ALTE SCHULSTRASSE 50
08132 MÜLSEN

ENTSCHEIDEN
Ortmanndorf
FÜR CHRISTOPH

Jugendring
DB DEUTSCHE BAHN STIFTUNG
LANDKREIS ZWICKAU

MUSIKVEREIN MÜLSEN E.V.

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

Friedrich Nietzsche

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden

Rainer Nötzold

Mit unermüdlichem Engagement, Herzblut und Begeisterung hat er den Musikverein Mülsen e.V. maßgeblich geprägt und stets das Wohl der Gemeinschaft in den Mittelpunkt gestellt. Die Förderung des musikalischen Nachwuchses lag ihm besonders am Herzen. Dabei nutzte Rainer jede Gelegenheit unsere Orchester zu erleben und dessen Entwicklung mit Freude zu begleiten.

Danke Rainer, dass du immer für uns und die Musik da warst! Wir werden dich in liebevoller Erinnerung behalten. Unser Musikverein wird in deinem Sinne weiterleben.

*Einen letzten musikalischen Gruß
überbringen alle Mitglieder des Musikvereins Mülsen e. V.*

SG MOTOR THURM E.V.

12. Kinderleichtathletik-Teamwettbewerb

Die 12. Auflage dieses Nachwuchsevents im Mülsengrund zeigte bereits in der Vorbereitung, dass es wiederum eine anspruchsvolle Veranstaltung wird: 149 Sportler der Altersklassen 5 bis 11 aus 7 Vereinen des Landkreises Zwickau mit 17 Mannschaften standen in den Starterlisten. Das Wettkampfprogramm beinhaltete Sprint- und Hindernisdisziplinen, Weitsprung- und Wurfwettbewerbe der Altersklasse U8, U10 und U12, alles unter Teamgedanken. Die Teilnehmer wussten, es geht um jeden Punkt für ihre Mannschaft und kämpften um jeden Zentimeter und um jede Zehntelsekunde. Einen klaren Sieger mit der Idealpunktzahl 5 bei 5 Disziplinen gab es in der Altersklasse U12 mit dem Gastgebersteam SG Motor Thurm, was seinen Sieg aus dem Vorjahr verteidigen konnte. Auch in der Altersklasse U8 gab es den Sieg mit Idealpunktzahl. Den holte sich die zweite Mannschaft von SV Vorwärts Zwickau. Mit 5 Punkten bei vier Disziplinen siegte in der Altersklasse U10 die erste Mannschaft vom SV Vorwärts Zwickau. Urkunden und positive Erlebnisse nahmen aber alle Bambini-Sportler vom Leichtathletikzentrum Stangendorf mit in ihre Vereine. Das Organisations-Team resümierte am Ende eines spannenden Wettkampftages: „Mit den Sportlern, mit über 30 Helfern aus den eigenen Reihen, Gästen und Betreuern hat das Leichtathletikzentrum ca. 500 Menschen an diesem Tag gesehen. Eine Top-Zahl!“

Text: Angela Geyer, Foto: SG Motor Thurm e.V.



**Kirmes
auf dem Bauernhof**

Sonntag, 12. Oktober 2025

Macht es euch gemütlich
bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst & Fassbier,
Stimmung und „handgemachter“ Musik ...

14 Uhr Musik und Schnorken von
unserem lieben Rudi aus Hof

15 Uhr Wildenfeser Schalmeyen

16 Uhr Lichtensteiner Musikanten

kleines Traktoren- und Kremser-
treffen, Kinderspaß

Gutes Wetter ist bestellt!

**Bauernhof Unger
Reitplatz
Wildenfeser
Straße 19
Ortmannsdorf**

**Willkommen
auf dem
Unger-Hof**

Ortmannsdorf •
Landwirtschaftsbetrieb • Pferdehaltung • Pferdesport

HEIMATVEREIN MÜLSEN E.V.

Zeitsprung-Wochenende im St. Niclaser Heimatmuseum

Liebe Mülsenerinnen und Mülsener,
auch am diesjährigen **Zeitsprung-Wochenende**
öffnet der Heimatverein Mülsen e.V. das kleine
Heimatmuseum in der Poststraße 3.



Besuchen Sie uns am
25. und 26.10.2025, jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Es erwartet Sie wieder eine **Sonderausstellung**. Diesmal stellen wir vor:
alte Handwerksberufe und wie sie sich im Vergleich zu heute verändert
haben, was hergestellt wurde und welche Werkzeuge verwendet
wurden. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit für einen Besuch in
unserem Museum, es werden Führungen angeboten und im Museums-
garten kann eine Pause eingelegt werden.

*Text: Inge Weiß,
verantwortlich für das Heimatmuseum*

1 2 3 4 5 6 7 8

23. MÜLSENGRUNDLAUF

SEPTEMBER

27

START UND ZIEL: SPORTZENTRUM STANGENDORF

TEILNAHMEBERECHTIGT: KINDER/JUGEND/ERWACHSENE/SENIOREN/ FIRMEN

ANMELDUNG: ONLINE → WWW.MOTOR-THURM.DE; PER MAIL → INFO@MOTOR-THURM.DE

MELDESCHLUSS: 22.09.2025

NACHMELDUNGEN: AM WETTKAMPFTAG AB 8:30 UHR MÖGLICH INKL. 2€ NACHMELDEGEBÜHR



STARTZEIT	DISTANZ	LAUFKLASSENEINTEILUNG	STARTGELD
10:00 UHR	600 M	KINDER U8 BIS U10 (JG 2018-2016)	3,00 €
10:15 UHR	1000 M	KINDER U12 BIS U14 (JG 2015-2012)	3,00 €
10:30 UHR	5 KM	AB JUGEND U16 UND ÄLTER (AB JG 2011)	7,00 €
10:30 UHR	9,5 KM	AB JUGEND U18 UND ÄLTER (AB JG 2009)	9,00 €
10:35 UHR	5 KM NÖRDIC WALKING	ALLE ALTERSKLASSEN	5,00 €
10:40 UHR	BAMBINILAUF	KINDERGARTENKINDER (JG 2019 UND JÜNGER)	1,00 €

MANNSCHAFTS-/FIRMENWERTUNG:

ÜBER 5 KM ERFOLGT EINE MANNSCHAFTS/ FIRMENWERTUNG, MÄNNLICH UND WEIBLICH GETRENNT. GEWERTET WERDEN DIE DREI ZEITSCHNELLSTENLÄUFERINNEN UND LÄUFER JEDES VEREINS/JEDER MANNSCHAFT.



WWW.MOTOR-THURM.DE



SGMOTORTHURM.LEICHTATHLETIK



INFO@MOTOR-THURM.DE

2. Mülsner Oktoberfest Eintritt frei

Live Music

27.09.2025 ab 18 Uhr

Dresscode = 1 Freigetränk

im Kulturpark Mülsen St. Jacob

DDR-Party
mit ostalgischer Atmosphäre / Speisen und Getränken
18.10.2025 ab 17 Uhr

Firefucker's

Ost-Mugge

Mülsen e.V.

Vereinshaus in Mülsen
St. Jacober Hauptstrasse 128B
Kreis Zwickau / Bezirk Karl-Marx-Stadt

1 Freibon bei Standesgemäßer DDR-Bekleidung

SOMMERBADVEREIN MÜLSEN E. V.

Die Freibadsaison 2025 in Mülsen

Die diesjährige Badesaison in unserem Mülsener Freibad ist erfolgreich zu Ende gegangen. Aktuell wird die Anlage bereits auf den Winter vorbereitet. Die Saison startete am 31. Mai. Der Juni bescherte uns einen schönen Sommerbeginn mit vielen heißen Tagen – die Hoffnung war groß, dass die Saison an das erfolgreiche Jahr 2024 anknüpfen würde. Leider zeigte sich der Juli wenig sommerlich: Das Wetter war durchgehend unbeständig, und entsprechend gering fiel die Besucherzahl aus. Glücklicherweise kehrte ab dem 8. August der Sommer zurück, sodass wir in Mülsen doch noch einige warme Badetage genießen konnten. Das Freibad blieb in diesem Jahr bis zum 14. September geöffnet.

Insgesamt zählten wir rund 14.000 Besucher in der Saison 2025 – das entspricht etwa 15 Prozent weniger als im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Wie schon im Vorjahr erhielten die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr freien Eintritt – als kleines Dankeschön für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Schutz unserer Gemeinschaft. Auch Kinder unter sechs Jahren durften das Bad weiterhin kostenlos besuchen.

Besonders erfreulich war auch in diesem Jahr die Unterstützung durch zahlreiche Privatpersonen und Unternehmen, die dem Freibad mit kleinen und großen Spenden zur Seite standen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern. Ohne Ihr Engagement wäre der Erhalt unseres Freibades in Mülsen nicht möglich. Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team rund um Schwimmmeister Thomas Decker für die hervorragende Arbeit während der Saison. Gemeinsam freuen wir uns auf viele weitere schöne Sommer, die wir in unserem Freibad in Mülsen verbringen dürfen.

Text und Foto: Tronje Hagen,
Vereinsvorsitzender Sommerbadverein Mülsen e.V.



Kirmes in Mülsen St. Micheln 10.-12. Oktober 2025

großes Festzelt (beheizt)
auf dem Mehrzweckplatz St. Micheln



Lampionumzug
ab Vogelsbrücke



Von Freitag bis Sonntag **Festzeltbetrieb** auf dem Mehrzweckplatz in Mülsen St. Micheln. Am Samstagabend lädt der traditionelle **Kirmestanz ins Festzelt** ein. Am Sonntagnachmittag erwarten Sie **Blasmusik** sowie ein „**Kleines Kinderfest**“ für unsere jüngsten Gäste.

Wir laden alle recht herzlich ein.

Verein für Ortsgeschichte & Brauchtumpflege M. St. Micheln e.V.
sowie Feuerwehrverein Mülsen St. Micheln e.V.



Feuerwehrkapelle



Kirmestanz im Festzelt

... Freitag, 10. Okt.

- 18.30 Uhr **Lampionumzug zum Mehrzweckplatz**,
Treffpunkt: Vogelsbrücke
- 19.30 Uhr **Eröffnung** durch den Bürgermeister
- 20.00 Uhr **Disko mit DJ Tunerider Kai** (Eintritt frei)

... Samstag, 11. Okt.

- 19.00 Uhr **Kirmestanz im Festzelt** mit „**Spur 13**“
(Kartenvorverkauf bei Bau- & Heimwerkerbedarf
Hölzel, VVK 7,50 € | AK 10,- €)

... Sonntag, 12. Okt.

- 10.00 Uhr **Kirchweih-Gottesdienst** in der Kirche
- 11.00 Uhr **Frühstücken** im Festzelt
- 15.00 Uhr - Konzert der **Feuerwehrkapelle Mülsen
St. Micheln** im Festzelt (Eintritt frei)
- **Kaffee & Kuchen**
- **Kleines Kinderfest**
- 17.00 Uhr **Kirmesausklang**



Für das leibliche
Wohl wird bestens
gesorgt!

Lampionumzug ✨ Disko ✨ Kirmestanz ✨ kleines Kinderfest ✨ Blasmusik



Kirmestanz

11. Oktober

in Mülsen St. Micheln

19.00 Uhr im großen Festzelt
auf dem Mehrzweckplatz (beheizt)

mit der Liveband
SPUR 13

Kartenvorverkauf bei
Bau- & Heimwerkerbedarf Hölzel
VVK 7,50 € | AK 10,- €

Ihr Feuerwehrverein Mülsen St. Micheln e.V. | www.ffw-micheln.de



HERBSTBEBEN

DIE PARTY, DIE DEN HERBST ERSCHÜTTERT

FESTSCHEUNE THURM

SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2025

EINLASS AB 18:00 UHR

Kartenvorverkauf:
St. Urban Apotheke
Physiotherapie Meyer
Elektro-Dickert
Aesculap-Apotheke

Preis pro Karte: 8 €



Marienauer Wiesn

26. und 27. Sept 2025
Festplatz Marienau

Kartenvorverkauf ab 16. Juni
Heinrichsort: Blumen Agnes; Bäckerei am Wald
Neuschönburg: Drogerie Köhner



1. Marienauer WIESN

präsentiert von
Dirt-Wies Marienau e.V. &
Heimat- & Brauchtumsverein
Ortmannsdorf, Neuschönburg, Marienau e.V.

Freitag, 26.09. WIESN-Rave

18:00 Uhr - Fassbier-Anstich
21:00 Uhr - WIESN-Rave mit DJ GANNI
Eintritt FREI!

Samstag, 27.09. Marienauer WIESN

ab 14:00 Uhr - Familien-Nachmittag
Rummelbetrieb, Ponyreiten
Kaffee & Kuchen

ab 18:00 Uhr - Einlass ins Festzelt
Karten nur im VVK, á 15 €

ab 20:00 Uhr - 5 h LIVE-Musik
mit der Volksrock-Band

Trachten erwünscht!

KLOSTERGOLD

bayrisches Catering **AUERSWALD**
EVENTMANAGEMENT

JACOBER VOLLEYBALLVEREIN E.V.

■ Heimspieltermine der Punktspielmannschaften

■ Damen I

25.10.2025	14:30 Uhr	L.-O. Volleys VfB Schöneck 1912 (GTH Mülsen St. Jacob, Jacobustr. 4, 08132 Mülsen St. Jacob)
15.11.2025	10:00 Uhr	1. VV Freiberg TV Vater Jahn Burgstädt (GTH Mülsen St. Jacob, Jacobustr. 4, 08132 Mülsen St. Jacob)
17.01.2026	11:00 Uhr	SV Siltronic Freiberg VSV Fortuna Göltzschtal (Sporthalle Thurm, Schulstraße 3, 08132 Mülsen)
28.02.2026	11:00 Uhr	SG Zschopau/Harthau SV Union Milkau (Sporthalle Thurm, Schulstraße 3, 08132 Mülsen)

■ Damen II

22.11.2025	11:00 Uhr	VSV Oelsnitz Plauen II (Sporthalle Thurm, Schulstraße 3, 08132 Mülsen)
------------	-----------	---

11.01.2026	10:00 Uhr	Harthau Chemnitzer VV IV (Sporthalle Thurm, Schulstraße 3, 08132 Mülsen)
07.03.2026	10:00 Uhr	SSV Fortschritt Lichtenstein II L.-O. Volleys II (Sporthalle Thurm, Schulstraße 3, 08132 Mülsen)

■ Herren

25.10.2025	09:00 Uhr	Aue SG TuS Ebersdorf/SSV Chemnitz (GTH Mülsen St. Jacob, Jacobustr. 4, 08132 Mülsen St. Jacob)
15.11.2025	15:30 Uhr	LSV Langenberg SVUM Studenten (GTH Mülsen St. Jacob, Jacobustr. 4, 08132 Mülsen St. Jacob)
24.01.2026	14:00 Uhr	SVF Crimmitschau CWSV II (GTH Mülsen St. Jacob, Jacobustr. 4, 08132 Mülsen St. Jacob)

ALTER GASOMETER E.V.

■ Veranstaltungsvorschau



■ 1. November 2025: Gedenkstättenfahrt nach Terezín

Wir fahren gemeinsam zur Gedenkstätte Terezín (Theresienstadt) in Tschechien. Vor Ort setzen wir uns intensiv mit der Geschichte von Theresienstadt und dem KZ-Außenlager Leitmeritz auseinander und nehmen uns Zeit für Erinnerung, Austausch und Reflexion.

Zeit: 08:30 bis 20:00 Uhr

Zustieg: Autohof Zwickau-Wildenfels / Aue Bahnhof

Teilnahmebeitrag: 20 € (inkl. Busfahrt und Eintritt in die Gedenkstätte)

■ 3. November 2025: „Zwischen Tradition und Neudenken: Gedenkkultur im Wandel“

Wie wollen wir erinnern – und wie sollten wir es tun? In einer Zeit, in der Geschichtsbilder hinterfragt und Erinnerungspraktiken neu verhandelt werden, diskutieren Max Czollek und Oliver Titzmann über unterschiedliche Wege der Gedenkkultur. Czollek plädiert für eine moderne, plurale Erinnerung, die gegenwärtige Realitäten, Diversität und gesellschaftliche Brüche sichtbar macht. Titzmann hingegen betont die Bedeutung klassischer Formen des Gedenkens, die Kontinuität schaffen und historische Verantwortung bewahren. Lesung und Gespräch bringen beide Positionen zusammen und eröffnen neue Perspektiven auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Erinnerns.

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Alter Gasometer Zwickau, Saal

Eintritt: 6,50 €

■ 6. November 2025: Kunstworkshop mit Marian Kretschmer

Im Rahmen des Projekts „DenkMall Todesmarsch Mülsen – Eibenstock 1945“ laden wir zu einem besonderen Kunstworkshop mit dem Chemnitzer Künstler Marian Kretschmer ein. Kretschmer ist Maler, Illustrator und Comiczeichner, bekannt für seine großformatigen Arbeiten zwischen Realität und Surrealität sowie für seine Graphic Novel „Die sieben Leben des Stefan Heym“. Gemeinsam nähern wir uns der Geschichte des Todesmarsches künstlerisch und suchen Ausdrucksformen, um Erinnerung sichtbar und erfahrbar zu machen.

Ort: Reinsdorf, weitere Details werden noch über unsere Internetseite www.denkmal-todesmarsch.de bekannt gegeben

Text: Annemarie Kelpke, Alter Gasometer e.V.

ENGAGEMENT UND SOZIALES

NACHRICHTEN AUS DEM TIERHEIM

■ Hunde-Herzchen sucht Herzens-Menschen

Ich bin Daggy (7,5 Jahre alt) und eine ganz arme Maus, mit fast null Chance auf ein eigenes Zuhause. Ich bin super lieb zu allen Zweibeinern und absolut keine Schnapschildkröte, sondern ein Engel, sagen die Tierpfleger immer. Jetzt fragen Sie sich, warum ich dann nicht vermittelbar bin? Das Problem ist meine Allergie und das macht mich zum hoffnungslosen Fall, obwohl ich damit eigentlich ganz gut leben kann. Ich kam mit einer völlig entzündeten Haut ins Tierheim, alles war offen und mein Besitzer wusste sich nicht mehr zu helfen und hatte auch kein Geld für Untersuchungen. Ich wurde dann komplett durchgecheckt und heraus kam eine hochgradige Futtermittelallergie. Ich vertrage nur Insektenfutter, die Kosten für einen 10-kg-Sack (reicht für 2 Monate) liegen bei ca. 65 Euro.

Aber damit nicht genug, ich habe auch noch eine Hausstaubmilbenallergie, deshalb muss mein Zuhause ohne Teppichboden sein und ich sollte mindestens 1 mal pro Woche mit einem Spezialshampoo gewaschen werden. Das lasse ich mir super gefallen, auch das Föhnen ist für mich in Ordnung. Nach dem Gassigehen oder nach dem Spielen im Auslauf wischen mich die Tierpfleger immer mit einem feuchten Lappen ab, damit sich keine Pollen im Fell verfangen können. Meine Haut ist viel besser geworden und mir geht es gut. Manchmal bekomme ich noch Allergietabletten (ca. 10 Euro/Monat), wenn die Pollenzeit ganz schlimm ist. Hier im Tierheim lebe ich ohne Probleme mit einem Rüden zusammen und bin auch bei den Gassigehern (auch mit Kindern) sehr beliebt. Die Tierfreunde haben mir gesagt, dass es irgendwo da draußen einen ganz tierlieben



Menschen gibt, der so einer treuen Seele wie mir, trotz Handicaps, ein Zuhause geben wird. Wenn Sie mich gern kennenlernen möchten, dann rufen Sie bei den Tierfreunden an, ich würde mich riesig über Ihren Besuch freuen.

Text: Adina Barthel

Foto: Nicole Braun

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127

09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722/5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 16:00 bis 18:30 Uhr

Samstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Montag/Mittwoch/Sonntag geschlossen



TelefonSeelsorge - ein sinnstiftendes Ehrenamt



TelefonSeelsorge Zwickau sucht ehrenamtliche Unterstützung

Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr erreichbar – 24/7. Die 66 Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge Zwickau nahmen im letzten Jahr mehr als 8.000 Anrufe entgegen.

Die ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und -seelsorger hören zu, trösten, ermutigen, geben Halt und sind selbst oft die Beschenkten.

Das klingt für Sie nach einem interessanten Ehrenamt? Dann melden Sie sich bei uns!

Eine fundierte Ausbildung bereitet Sie auf die Gespräche am Seelsorgetelefon vor. Auch während der ehrenamtlichen Tätigkeit werden Sie fachlich begleitet und kollegial unterstützt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ökumenische TelefonSeelsorge
Südwestsachsen
Regionalstelle Zwickau
T 0375 21 25 97 | ts@diakonie-west Sachsen.de
www.telefonseelsorge-sws.de




LEADER VOR ORT

Beratung zu Fördermitteln

für Ihren Verein, leerstehende Gebäude,
Ihr Unternehmen oder Ihre Kirchgemeinde

LEADER entwickelt die ländlichen Räume im Zwickauer Land, mit Ihnen. Zukünftig verlegt das LEADER-Management seinen Arbeitsort einmal im Quartal nach **Mülsen.**

Kommen Sie mit Ihren **Ideen** vorbei! Wir beraten Sie zu Umsetzungsmöglichkeiten mit LEADER und helfen bei der Suche anderer Fördermittel. Neutral und kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie!

VERWALTUNGSZENTRUM MÜLSEN:
Dienstag, 21. Oktober 2025, 15:00 - 18:00 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich!



Kofinanziert von der Europäischen Union



LEADER im Zwickauer Land 7. Projektauftrag Einreichfrist: 30.10.2025

Ihr Projekt erfüllt unsere Ziele

Folgen des demogr. Wandel begegnen u. gegenwirken





Klima Schützen, an Veränderungen anpassen





gesell. Zusammenhalt stärken





Jetzt beraten lassen und bewerben!
<https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/projektauftrage/>



Kofinanziert von der Europäischen Union




LEADER-Region Zwickauer Land
WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Für Vereine und ehrenamtlich Engagierte aus dem Zwickauer Land




in Kooperation mit dem **Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V.**

29. Oktober 2025 (Mi.), 18:00 Uhr
Neu im Vorstand? – Unentbehrliches Wissen für die Arbeit im gemeinnützigen Verein im Turnerheim Cainsdorf

05. (Mi.) & 12. November 2025 (Mi.), 18:00 Uhr
Fit als SchatzmeisterIn im gemeinnützigen Verein im Bürgerhaus Lichtentanne

Alle Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter:

www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/meldungen-und-terminen/weiterbildungen
info@zukunftsregion-zwickau.de
 0375 30354-104 / 105 / 106

AUS DER UMGEBUNG

Ferienlager im Schullandheim
Herbstferien 2025

„Film ab - Das Filmferienlager“
vom **12. - 17. Oktober 2025**
empfohlenes Alter: **10 - 15 Jahre**



Filmdreh inkl. aller zu Thematik gehörenden Aufgaben unter fachkundiger Anleitung, sowie Lagerfeuer, Grillabend, sportliche Wettbewerbe u.a.
Laser-Biathlon und Reaktionsspiele, Badespaß im Erlebnisbad WEBALU Werdau
AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

Unsere Leistungen:
 ☺ 5 Übernachtungen in Mehrbettzimmern ☺ Bettwäsche ☺ Vollverpflegung (erste Leistung Abendbrot, letzte Leistung Mittagessen) ☺ Nutzung aller Freizeitangebote des Schullandheimes ☺ komplettes Aufenthaltsprogramm (inkl. Ausflug und Eintrittsgelder) ☺ Haftpflichtversicherung für die Zeit des Aufenthaltes ☺ Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter
Hinweis: individuelle An- und Abreise

Anmeldung und weitere Informationen:
 SLH „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland,
 Pfaffengrüner Straße 9, 08491 Limbach/V.,
 ☎ 03765 – 30 55 69
 ferienlager@awovogtland.de
 www.schullandheime-vogtland.de




TERMINE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Apothekennotdienst im September 2025

- 01. und 02.10.** Apotheke Gersdorf, Hauptstraße 195,
Tel. 037203 4230
- 03.10.** Neue Apotheke, Niederwürschnitz,
Invalidenplatz 1, Tel. 037296 6406
- 04.10.** Aesculap-Apotheke, Oelsnitz,
Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel. 037298 12523
- 05.10.** Löwen-Apotheke Oberlungwitz, Hofer Straße 207,
Tel. 03723 42173
- 06.10.** Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal,
Heinrich-Heine-Str. 1a, Tel. 03723 680332
- 07.10.** Linden-Apotheke, Hohndorf, Neue Straße 18,
Tel. 037204 5214
- 08.10.** Bären-Apotheke, Stollberg,
Hohensteiner Straße 36, Tel. 037296 3717
- 09.10.** Bergmann-Apotheke, Oelsnitz,
Alte Staatsstraße 1, Tel. 037298 2295
- 10. bis 16.10.** Mohren-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal,
Altmarkt 18, Tel. 03723 2637
- 17.10.** Aesculap-Apotheke, Oelsnitz,
Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel. 037298 12523
- 18.10.** Löwen-Apotheke Oberlungwitz, Hofer Straße 207,
Tel. 03723 42173
- 19.10.** Uranus-Apotheke, Stollberg, Schillerstraße 26,
Tel. 037296 3795
- 20.10.** Linden-Apotheke, Hohndorf, Neue Straße 18,
Tel. 037204 5214
- 21.10.** Bären-Apotheke, Stollberg,
Hohensteiner Straße 36, Tel. 037296 3717
- 22.10.** Bergmann-Apotheke, Oelsnitz,
Alte Staatsstraße 1, Tel. 037298 2295
- 23.10.** Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal,
Heinrich-Heine-Str. 1a, Tel. 03723 680332
- 24. bis 30.10.** Auersberg Apotheke, St. Egidien,
Platanenstraße 4, Tel. 037204 929192
- 31.10.** Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal,
Heinrich-Heine-Str. 1a, Tel. 03723 680332

■ Dienstbereitschaft:

jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Weitere Infos auf www.aponet.de.

Dort finden Sie auch die nächstgelegene diensthabende Apotheke.

■ Blutspende-Termin im Oktober

Donnerstag, 30. Oktober 2025

15:00 bis 18:30 Uhr
in der Festscheune Thurm

Weitere Infos und Termine
in Ihrer Nähe unter
www.blutspende.de.





Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Renten-Beratung

Die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Frau Liane Benndorf, hält in der Gemeindeverwaltung Mülsen regelmäßige Sprechstunden zum Thema Rente ab. Sie ermöglicht so eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten der Deutschen Rentenversicherung.

Sämtliche Fragen rund um den Renteneintritt können gemeinsam besprochen werden. Natürlich können ebenso diejenigen, die bereits Rente beziehen und Fragen zu einem bestimmten Thema haben, dieses Unterstützungsangebot nutzen.

Ort der Beratungsgespräche:

Verwaltungszentrum Mülsen
VWZ II – ehemaliges Rathaus, Gebäude Standesamt und Bibliothek
Vereinsraum 1. OG
St. Jacober Hauptstraße 132
08132 Mülsen

Kontakt für Terminabsprache:

Frau Liane Benndorf
Telefon 037602 70864

WASSERWERKE ZWICKAU

Abfuhrplan

für die Inhalte aus abflusslosen
Sammelgruben und vollbiologischen
Kleinkläranlagen



Fäkalien und Fäkalschlamm werden **jeweils mittwochs in allen Mülsener Ortsteilen** abgefahren.

Damit eine termingerechte Entleerung der Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben und vollbiologischen Kleinkläranlagen gewährleistet werden kann, erteilen Sie der Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlensstraße 15 in 08066 Zwickau **mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Termin einen Abfuhrauftrag**.

Sie erreichen uns per:

Telefon: 0375 533-313 und 0375 533-316
Fax: 0375 533-373
E-Mail: entleerungsauftrag@wasserwerke-zwickau.de

Bitte geben Sie bei der Bestellung unbedingt Ihre Kundennummer und gegebenenfalls spezielle Hinweise für das Transportunternehmen mit an.

Ihre Wasserwerke Zwickau

Hilfe bei Alkoholabhängigkeit

Selbsthilfegruppe „Hans Stundzig“

Ansprechpartner:

Reiner Müller
Mülsener Straße 4, 08132 Mülsen
Telefon: 037604 4453, Mobil: 0173 5722204

Für Kontaktsuchende besteht die Möglichkeit, nähere Informationen zu erhalten. Wir bieten auch Hausbesuche und Gespräche mit Betroffenen und deren Angehörigen an.

KIRCHEN

Landeskirchliche Gemeinschaft Mülsen

www.lkg-muelсен.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Stangendorf

Vor Ort in Mülsen: Baumschulenweg 17

mittwochs:	19:30 Uhr	Bibelstunde
sonntags:	10:00 Uhr	Sonnti
	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 07.10.	19:30 Uhr	Gebetskreis
Mittwoch, 08.10.	18:30 Uhr	gemeinsame Frauenstunde in Stangendorf
Sonntag, 19.10.	10:00 Uhr	Familienstunde
Samstag, 25.10.	16:30 Uhr	Themenabend (Ge)Wissen ist Macht mit Daniel Seng
Freitag, 31.10.		Gemeindebibeltag in Glauchau

Landeskirchliche Gemeinschaft Thurm

Vor Ort in Mülsen: Thurmer Nebenstraße 38

mittwochs:	17:00 Uhr	Bibelstunde
sonntags:	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 08.10.	18:30 Uhr	Frauenstunde in Stangendorf

Landeskirchliche Gemeinschaft Oberer Mülsengrund

Vor Ort in Mülsen: St. Jacober Hauptstraße 112b

sonntags:	10:00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
------------------	-----------	---------------------------

Liveübertragung und Videomitschnitt:
www.lkg-muelсен.de/inter-godi



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mülsen

Vor Ort in Mülsen: An der Kirche 2
Telefon: 037601 2616
E-Mail: info@kirche-muelсен.de
www.kirche-muelсен.de

Sonntag, 05.10.

09:30 Uhr St. Niclas Kirchweih-Gottesdienst
mit Feier der Jubelkonfirmation
10:00 Uhr St. Jacob Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Sonntag, 12.10.

10:00 Uhr St. Micheln Kirchweih-Gottesdienst
mit Feier der Jubelkonfirmation,
mit Kindergottesdienst
und Feier 275 Jahre Kirche St. Micheln
10:00 Uhr Ortmannsdorf Kirchweih-Gottesdienst
mit Feier der Jubelkonfirmation,
mit Kindergottesdienst

Samstag, 18.10.

19:00 Uhr Ortmannsdorf Anbetungsabend
„Seine Nähe – mein Glück“

Sonntag, 19.10.

09:30 Uhr Thurm Der andere Gottesdienst mit Band und
Kindergottesdienst

Freitag, 24.10.

17:30 Uhr St. Jacob Lagerfeuerabend im Pfarrhof

Sonntag, 26.10.

10:00 Uhr St. Micheln Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr St. Niclas Gottesdienst
der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Freitag, 31.10.

10:00 Uhr St. Niclas Gottesdienst



Foto: C. Packert



HERZLICHE EINLADUNG



zum Lagerfeuerabend

Wir wollen gemeinsam in einer lockeren
Atmosphäre am Lagerfeuer zusammensitzen
und bei Rostern, Punsch und Stockbrot
miteinander Zeit verbringen.

Wann: Freitag, 24.10.2025, 17:30 Uhr

Wo: Pfarrhof Jacob

für Kinder: Kinderkino im
Pfarrsaal mit Popcorn



Anzeige(n)

*Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Dieter Heidel

* 2. August 1936
† 1. September 2025

In lieber Erinnerung
Sohn Frank mit Annett und Monique
Sohn Lutz mit Karina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 17. Oktober 2025, um 13 Uhr
auf dem Friedhof Thurm statt.

Bestattungsinstitut *Schulze*

DANKSAGUNG

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Goethe

Nachdem wir Abschied genommen haben von Herrn

Horst Brandt

* 10. März 1939 † 15. August 2025

danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Ein besonderer Dank gilt dem Team der Praxis Dr. Seidel,
der Ergotherapie Baumann, der Physiotherapie Vogel,
dem Neurologe Matthias Wuttke, dem Bestattungsinstitut
Schulze und der Trauerrednerin Frau Annett Richter.

In großer Dankbarkeit

Deine Sabine
Deine Kinder Ines und Knut mit Jana
Deine Enkel Sarah und Leon

Mülsen, im September 2025

Bestattungsinstitut *Schulze*

BESTATTUNGEN
T R Ö G E R Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Lichtenstein, Poststraße 9, (037204) 53 71

Glauchau, Schloßstraße 26, (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Bestattungsinstitut Kästner

Lutherstraße 18 · 08056 Zwickau

Erledigung aller Formalitäten.

Wir helfen Ihnen mit einer seriösen, würdevollen und kostengünstigen Bestattung.

www.bestattungsinstitut-kaestner.de

Tag und Nacht erreichbar: 03 75/29 19 29

kostenfreie Telefonnummer: 0800/1 77 11 04

Abschied ... ein Schritt, der uns alle betrifft!

Bestattungen NEIDHARDT seit 1990

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Familienunternehmen in 2. Generation

Die Erfüllung all Ihrer Wünsche
und die Pietät vor dem Verstorbenen
sind für uns oberstes Gebot!
Wir stehen Ihnen in den
schweren Stunden der Trauer
hilfreich zur Seite.

*Kostenlose Hausbesuche!
Auf allen Friedhöfen zugelassen!*

TAG und NACHT - Tel. 0375 - 24 11 81

www.bestattungen-neidhardt.de

**Susan
TAUSCHER NATURSTEIN GmbH**

- Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten
- Denkmalpflege
- Steinrestaurierung
- Fassadensanierung
- Reinigung von Klinker und Natursteinfassaden
- Herstellung und Verlegung von Natursteinelementen

Am Eichenwald 22 | 09356 St. Egidien
Telefon 037204 5321
info@tauscher-steinmetz.de | www.tauscher-steinmetz.de

ABSCHIED | BEGLEITUNG | VORSORGE

Schulze
Bestattungsinstitut
MEISTERBETRIEB

Wir gestalten mit
Ihnen gemeinsam
einen individuellen
Abschied

OT Mülsen St. Jacob
Apothekengasse 1
08132 Mülsen

www.bestattung-schulze.de Tel. 037601 - 45 70 07

Anzeige(n)

Anzeigenschaltung:

Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200

Telefon für Privat: (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de



SCHWALBE

FAHRDIENST

Wir bieten:

- Kranken- und Dialysefahrten auch mit Rollstuhl oder Rollator
- Schülertransporte oder KITA-Fahrten
- private Fahrten mit bis zu 8 Fahrgästen etc.

Kontaktieren Sie uns unter:
Handy: 0170 6169063 oder
E-Mail: fahrdienst-schwalbe@t-online.de

LANDMARKTSCHAU

Aktionswoche vom **20.-24.10.2025**
*aus eigener Herstellung

5% auf das Wintervogelfutter-sortiment
10% auf gesacktes Mischfuttermittel*



www.reika-reinsdorf.de

Katrin Horn

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in Würde.

Wir sind **24 h 7 Tage** erreichbar, auch Sonn- und Feiertage
unter: 0375/4402656 oder 0162/1315289

Unsere Büroräume:
Lerchenweg 63, 08066 Zwickau




Ab November alles NEU!

Wir ziehen am **1. November 2025** in unsere neuen Räumlichkeiten in die **Voigtlandener Straße 5 in Mülsen, OT Thurm.** 🙌 Zur Feier laden wir alle Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Interessierten herzlich ein, uns am **3. November 2025** zwischen 14 und 18 Uhr in den neuen Räumen zu besuchen!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Allianz Agentur Träger Inh. Heidi Knoll

Voigtlandener Straße 5, 08132 Mülsen
Agentur: ☎️ 📞 037601.3627
Heidi Knoll: 0177.3627200
www.allianz-troege.de
agentur.troege@allianz.de



WesEtec

WESTSÄCHSISCHE
ENERGIETECHNIK GMBH

Hochspannung garantiert!

Wir bieten dir Jobs, bei denen du hoch hinaus kommst! Werde bei uns:

.....

Elektroniker*in für Betriebstechnik

.....

Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik

.....

WesEtec GmbH
Gartenstraße 43
08132 Mülsen
Telefon 037601 45093-0
E-Mail info@wesetec.de
www.wesetec.de





Dachstühle
Fachwerk
Carports
Vordächer
Holzbau
Fenster & Türen
Haustüren
Terrassen

HOLZ-Montagen
Zimmerei

www.holzmontagen-stritzl.de

Telefon: 036608 216429
Dorfstraße 93
08428 Langenbernsdorf

KÖSTER
GEALAN
therma
megawood



H&M
Fenster - Türen - Tore
Zimmerei
„Ihr Meisterfachbetrieb“

Hähnel & Meschwitz
Oberdorf 18 b · 08132 Mülsen
Telefon: (037601) 38 17
Telefax: (037601) 30 99 79
E-Mail: info@hm-fenster-tueren.de
www.hm-fenster-tueren.de

Maik Meschwitz
Inhaber
Tel. (privat): (037601) 57 943
Mobil: 0179 52 51 800

Fenster
Haustüren
Innentüren
Wintergärten
Rollläden
Fensterbänke
Ganzglasanlagen
Insektenschutzfenster
Zimmerei
Überdachung



Münzner
SCHUHHAUS & ORTHOPÄDIE

08112 Wilkau-Haßlau, Kirchberger Str. 20, Tel.: 0375/617679,
ortho-muenzner@t-online.de · www.schuhorthopaedie-muenzner.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr u. 14-18 Uhr

- Fachgeschäft für Bequemschuhe und Schuhe für Ihre Einlagen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen und Einlagen
- sensomotorische Einlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen für Fuß und Bein
- Schuhreparaturen
- Fußdruckmessung für Diabetiker

Schuhorthopädie und Podologie/med. Fußpflege
St. Jacober Hauptstr. 136 · 08132 Mülsen · Tel.: 037601/447722
Öffnungszeiten Mülsen: Mo. 9-12.30 Uhr, Di.+Do. 9-12.30 Uhr u. 14-18 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr



mks
HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

25 JAHRE

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Beratung und Verkauf von Haushaltsgeräten der Marken:
Miele **LIEBHERR** **AEG** **SIEMENS** **NIVONA**
- Planung und Komplettausstattung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf
August-Horch-Str. 2
Tel. 0375 35 37 810

www.mks-zwickau.de



MSB Elektriker/Service-Techniker
(m/w/d)

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen Elektriker/Service-Techniker

Wir fertigen und montieren seit über 33 Jahren erfolgreich Tore und Balkonanlagen

Ihre Aufgaben:

- Instandsetzungs- und Montagearbeiten von elektrisch betriebenen Toranlagen
- Wartungsarbeiten an Eigen- und Fremdprodukten
- Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen entsprechend der UVV an Toranlagen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker/Mechatroniker
- nach Möglichkeit Kenntnisse in der Steuerungstechnik

Wir bieten:

- 38 Stunden-Woche (keine Nacht- und Spätschicht)
- erfolgsabhängige Sonderzahlung (13. Gehalt)

Bewirb dich jetzt !





Anzeige(n)

HÖRGERÄTE EHNERT

HÖRSHOP Mülsen

www.hörgeräte-ehnert.de

Scan me!

Öffnungszeiten: Do. 9:00 - 17:00 Uhr

Im Ärztehaus

Bergstraße 8 • 08132 Mülsen

1. Etage

- 15 x in Südwestsachsen
- eigenes Labor
- eigene Fertigung



Bergstraße 8
08132 Mülsen



Besuchen Sie auch
unsere Filiale in Zwickau!

Alter Steinweg 5 • 08056 Zwickau • Telefon: 0375 / 2706 432
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 – 18:00 Uhr

PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl

Mit der PORTAS-Türenmodernisierung können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur. (Bsp: Dekor Eiche natur horo)



In vielen Haushalten sehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Anstatt viel Geld in eine komplett neue Küche zu stecken – nur weil einem eventuell Farbe oder Design nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche ganz einfach verändern.

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

www.trommer.portas.de

0 37 63 / 4 04 88 70



**Jetzt
Termin für
Räderwechsel
vereinbaren!**



Autohaus Pester

Ihre neue freie Werkstatt im Ort!

St. Michelner Hauptstr. 37
08132 Mülsen
Tel.: 037601 529652

- Kfz/Transporter - Service
- Karosserie- u. Autoglas-
Fachbetrieb
- Reifen-Service - HU/AU

EU- Neuwagen und Gebrauchtwagen





- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad:
Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein



Unsere Leistungen:

Fußorthopädie; Podologie; Knieorthesen;
Bandagen; Bequemschuhe; Bike-Fitting;
Orthopädische Schuhe; Orthopädische
Schuhzurichtung; Kompressionsstrümpfe;
Einlagen für Sport, Wandern, Arbeit und Freizeit;
Bewegungsanalyse (Gang + Lauf)

Besuchen Sie uns:

Meerane, August-Bebel-Str. 10
Crimmitschau, Werdauer Str. 4
Altenburg, Topfmarkt 10
Zwickau, Thomas-Mann-Str. 4a
www.bequemschuhhaus-haubold.de

HAUBOLD
ORTHOPÄDIE




Jubiläumsfeier
19.10.2025
11 Uhr – 18 Uhr, in der Festscheune Thurm,
An der Festscheune 3, 08132 Mülsen



**Unsere Reisepräsentationen /
Kundenabende für Sie!**

10.11.2025:
Spektakuläre Bergbahnen
in der Schweiz, 28.08. – 05.09.2026

25.11.2025:
* Highlights der Ostküste
USA & Kanada, 09.09. – 20.09.2026
* mit gecharterten europäischen Bus &
nictours Reisebusfahrer in Begleitung

Vormerken, bis zum 06.10.2025 anmelden unter
037601-639460. Eine kleine Kostenpauschale
wird erhoben, die bei Buchung erstattet wird.

EINLADUNG ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Feiern Sie mit uns und freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag rund ums Reisen.
Unser Geschäftsführer Herr Nicolas Beier begrüßt Sie zur feierlichen Eröffnung um 11 Uhr.

Stoßen Sie mit uns auf 20 erfolgreiche Jahre an –
wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Unser Programm für Sie

- ▶ Reisesmesse & Präsentation des neuen Reisekatalogs 2026
- ▶ Unterhaltung mit dem Jugend-Blasorchester Brass 94 aus Thum
- ▶ Tänzerische Darbietung zum Thema „Reisen“ von den Meeta-Girls
- ▶ Operettenkostprobe mit Kammersänger Alexander Klinger
- ▶ Geschicklichkeitsspiele für Groß und Klein
- ▶ Spannende Tombola mit tollen Preisen
- ▶ Moderation und musikalische Unterhaltung u.v.m.

i WISSENSWERTES

Unser Catering-Team sorgt für Ihr leibliches Wohl.
(Selbstzahlerbasis).

Aufpreise Bustransfer (hin+rück) p. P.:
Mülsen, Lichtenstein, Oelsnitz/E., Zwickau: 8 €
Ihre Abfahrtszeit teilen wir Ihnen ca. 1 Woche vorher mit.

Kostenpauschale 8 € p. P.; Kinder frei

Diese Kosten & die für den Bustransfer werden bei Neubuchung einer Mehrtages-Busreise aus unserem Katalog 2026 bis zum 21.11.2025 vollständig angerechnet. Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Rückmeldung per QR Code / Telefon / E-Mail unter Angabe Bustransfer oder PKW-Anreise bis zum 06.10.2025.

- 📍 www.nictours.de 📞 037601 639460
- ✉ einladung-kunden@nictours.de

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN MAXE
Lagerverkauf

FEDER Kartas
Joie Joie
AVIONAUT
PLOT GESSLEIN
fellhof

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr - Sonnabend 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Peniger Straße 1-3 - 04643 Geithain - Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
www.kinderwagenmaxe.de - info@kinderwagenmaxe.de
Ständig über 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Anzeige(n)

PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecken.
In nur einem Tag montiert,
jahrelanger Wohnkomfort!

Mo.- Do. 09 -12 & 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Entdecke hier alle Möglichkeiten:
plameco.de/netzschkau

Plameco Spanndecken Markt 6 | 08491 Netzschkau ☎ 03765 34683

**Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung**

- ohne Wasser
- keine Trocknungszeit
- faseriefe Sauberkeit

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27 • 09350 Lichtenstein
Tel. 037204 87620 • Fax 037204 83970

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 7 - 16 Uhr
Samstag: 8 - 12 Uhr (nur Lauter)

metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 - 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 - 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de

Anzeigenschaltung:

Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200
Telefon für Privat: (037208) 876-199

**REINIGUNGSKRAFT
GESUCHT!**

IN DER MOTORSPORTARENA MÜLSEN

TZ/VZ - FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
Tel.: 037604-75600 | n.pohlers@arena-e.de, m.och@arena-e.de

ARENA

MotorSportarena Mülsen GmbH
Nieder Mülsener Hauptstraße 14b
08132 Mülsen
www.arenae.de

HÖREN VERBINDET
Holen Sie sich ein Stück Lebensqualität zurück.

IM-OHR-SYSTEME *1
TINNITUS-BERATUNG
HAUSBESUCHSSERVICE *2
SERVICE FÜR ALLE HÖRGERÄTE,
auch wenn Ihr Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde.

Lernen Sie uns jetzt schon auf YouTube kennen!

Hörwelt **MINNEROP**
Ihr Hörerlebnis
Inh. Doreen Minnerop

Ihre **HÖRAKUSTIKMEISTERIN NADINE SCHNEIDER**
freut sich auf Ihren Besuch!

Jacob-Leupold-Str. 1
08064 Zwickau (Planitz)
Tel.: 0375 39092500
☎: 03744 212505

*1 Geräte aller Hersteller - für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung, ausgenommen gesetzl. Zuzahlung von 10 € pro Ohr.
*2 bei Krankheit oder fehlender Mobilität | www.hoerwelt-minnerop.de

LACKIEREREI Carmelion

UNFALL? KRATZER?
DELLE? PARKRÄMPLER?
ROST?

WIR BRINGENS IN ORDNUNG!
0173 3713726

LUNGWITZER STR. 109
09356 ST. EGIDIEN

TEICHMANN UMZÜGE®
Preiswert umziehen

TEICHMANN UMZÜGE

- Fernumzüge
- Seniorenumzüge
- Möbelaufzug
- Haushaltsauflösung

Aue 03771 / 55 15 11
Auerbach 03744 / 365 77 88
Zwickau 0375 / 27 39 833

www.teichmann-umzuege.de

10 Jahre

Seidel
SCHUHE+ORTHOPÄDIE
in 5. Generation

EIN GRUND ZUM FEIERN UND DANKBAR SEIN!

DAZU GIBT ES ETWAS BESONDERES FÜR UNSERE KUNDEN:

- unser Ladengeschäft erstrahlt in neuem Glanz
- 10% Rabattaktion

Kommt gern vorbei!

Steffen Seidel

RABATTAKTION
21.-24.10.25

WIR LADEN BEI EINEM KLEINEN SNACK ZUM STÖBERN EIN.

St. Niclaser Hauptstraße 69/70 • 08132 Mülsen
Di + Do 8 - 12 / 14 - 18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr und n.V.
Telefon: (037601) 2771 • www.seidel-schuhe.de

BEIM FUß BEGINNT DIE HALTUNG

Zwischen Feld, Wald und Wiesen das Leben genießen
Mülsen-Ortmannsdorf

159.000 €
zzgl. 3,570 % Maklercourtage inkl. ges. Mest

Bedarfsenergieausweis
Hauptenergieträger: Erdgas
Endenergieverbrauch: 426,4 kWh/(m²a)
gültig bis: 22.06.2035 | BJ Gebäude: 1938

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Casa & Innova GmbH
Muldestraße 14, 08056 Zwickau

CASA & INNOVA

☎ 0151 55118866
✉ info@casainnova.de

FALL IN LOVE WITH SHOPPING

WIR WÜNSCHEN IHNEN **VIEL FREUDE BEIM EINKAUFEN.**

☎ AUERSBERG.CENTER
LICHTENSTEIN-AUERSBERGCENTER.DE

HOLEN SIE SICH IHREN GUTSCHEIN!

AC Auersberg Center
WIR FREUEN UNS AUF SIE!